UNSERE VERBANDSGEMEINDE

WISSEN was läuft

Wöchentliche Heimat- und Bürgerzeitung

Amtliches Bekanntmachungsorgan für die Verbandsgemeinde Wissen und der zu ihr gehörenden Stadt Wissen und den Ortsgemeinden Birken-Honigsessen, Hövels, Katzwinkel (Sieg), Mittelhof, Selbach (Sieg).

www.wissen.eu

Jahrgang 19 · Nummer 38
Donnerstag, 17. September 2020

Kulturwerk: Förderverein will „Alarmstufe rot“ verhindern

v.l. Dr. Andreas Brucherseifer-Escher, Detlef Vollborth (bisherige Schatzmeister), Nicolaus Graf von Hatzfeldt, Marc Nilius, Andreas Winters und Berno Neuhoff. (KB)

Beim Förderverein kulturWERKwissen e.V. standen Neuwahlen des Vorstandes an. Daneben beschäftigte die Mitglieder das überaus wichtige Thema, wie der Förderverein die kluturWerkwissen gGmbh, die durch den Lockdown erheblich auf Spenden angewiesen ist, noch besser unterstützen kann. Gerade erst hatte die Kulturbranche auf die dramatische Situation mittels der Demonstration „Alarmstufe rot“ in Berlin hingewiesen. Die bundesweite Situation spiegelt sich auch im Kulturwerk wider.

Lesen Sie weiter im Innenteil!

BEREITSCHAFTSDIENSTE / NOTRUFE / SPRECH- UND ÖFFNUNGSZEITEN

Allgemeiner Notruf 110 oder 112

Polizei Notruf 110

Feuerwehr Notruf 112

Medizinische Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
116 117 (ohne Vorwahl)

(Achtung! Bei akuten Notfällen 112 wählen!)

Die Zentrale ist dienstbereit:
- samstags und sonntags von 8 bis 18 Uhr
- an Feiertagen von 8 bis 18 Uhr

Mo., Di. und Do. 19:00 Uhr - Di. 07:00 Uhr
Mi. 14:00 Uhr - Do. 07:00 Uhr
Fr. 16:00 Uhr - Mo. 07:00 Uhr
an Feiertagen: vom Vorabend des Feiertages, 18:00 Uhr bis zum Folgetag, 07:00 Uhr
Bei akuten lebensbedrohlichen Notfällen, wie starken Herzbeschwerden, Bewusstlosigkeit oder schweren Verbrennungen, muss direkt der Rettungsdienst unter der Nummer 112 angefordert werden.

BDZ Kirchen, Altenkirchen und Hachenburg
Telefon: 116117 (ohne Vorwahl)

Öffnungszeiten BDZ Betzdorf-Kirchen
Mo. 19:00 Uhr - Di. 07:00 Uhr, Di. 19:00 Uhr - Mi. 07:00 Uhr
Mi. 14:00 Uhr - Do. 07:00 Uhr, Do. 19:00 Uhr - Fr. 07:00 Uhr
Fr. 16:00 Uhr - Mo. 07:00 Uhr
an Feiertagen: vom Vorabend des Feiertages, 18:00 Uhr bis zum Folgetag, 07:00 Uhr

Kinderärztlicher Notdienst
01805/112057

(Achtung! Bei Lebensgefahr Notruf 112 wählen!)
Die Notdienstzentrale ist dienstbereit:
- von freitags 18 Uhr bis montags 8 Uhr
- von mittwochs 14 Uhr bis donnerstags 8 Uhr
- an Feiertagen vom Vorabend 18 Uhr bis zum folgenden Werktag 8 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst
01805/040308

Ansage des Notdienstes zu folgenden Zeiten
- freitags 14 bis 18 Uhr
- samstags 8 Uhr, bis montags 8 Uhr
- mittwochs von 14 bis 18 Uhr
- an Feiertagen von 8 Uhr bis zum Folgetag um 8 Uhr
- an Feiertagen mit einem Brückentag von Donnerstag 8 Uhr bis Samstag 8 Uhr

Augenärztlicher Notdienst
01805/11 20 60

Apothekennotdienst
01805/25 88 25 (+ eigene Postleitzahl)

Ansage der nächstliegenden dienstbereiten Apotheke nach Anwahl der o. a. Nummer, ergänzt durch die Postleitzahl des Wohnorts.
Internet: lak-rlp.de
Für den Bereich:
Stadt Wissen, Ortsgemeinden Hövels, Mittelhof und Selbach (Sieg) 01805/258825 57537
Ortsgemeinde Birken-Honigsessen 01805/258825 57587
Ortsgemeinde Katzwinkel (Sieg) 01805/258825 57581
Ansage des Apothekendienstes über landeseinheitliche Rufnummern:
deutsches Festnetz: 0180-5-258825 - Plz (0,14 €/pro Minute)
Mobilfunknetz: 0180-5-258825 - Plz (max. 0,42 €/Minute)
Anzeige der notdienstbereiten Apotheken im Internet unter www.lak-rlp.de
Der Notdienst wechselt jeweils morgens um 8.30 Uhr.

Giftnotruf
0228/19240

24-stündige Bereitschaft der Informationszentrale gegen Vergiftungen der Uniklinik Bonn.

Krankenhäuser

DRK-Krankenhaus Altenkirchen
02681/88-0
Antonius-Krankenhaus Wissen
02742/706-0
Kreiskrankenhaus Waldbröl
02291/82-0
DRK-Krankenhaus Kirchen
02741/682-0
Diakonie Klinikum Jung-Stilling
0271/3333

Rettungsdienst Krankentransport
112

Bereitschaftsdienste / Notrufe / Sprech- und Öffnungszeiten

Stand 14.09.2020

VERBANDSGEMEINDEVERWALTUNG WISSEN
Rathausstraße 75, 57537 Wissen
Telefon: 02742/9390
Telefax: 02742/939207
E-Mail-Adresse: info@rathaus-wissen.de
Internet: www.wissen.eu
Öffnungszeiten des Rathauses Wissen:
vormittags:
Montag bis Freitag: 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
nachmittags:
Montag und Mittwoch: 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Donnerstag: 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Des Weiteren sind auch Besuche nach vorheriger Terminvereinbarung außerhalb der o.g. Öffnungszeiten möglich.

BÜRGERMEISTER, STADTBÜRGERMEISTER UND ORTSBÜRGERMEISTER IN DER VERBANDSGEMEINDE WISSEN

Bürgermeister der Stadt und Verbandsgemeinde Wissen
Herr Berno Neuhoff, Rathausstr. 75, 57537 Wissen,
Telefon 02742/939100
E-Mail .....buergermeister@rathaus-wissen.de

Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Birken-Honigsessen
Herr Hubert Wagner, Hauptstraße 61,
57587 Birken-Honigsessen, Telefon: 0178/8245293
E-Mail.....ortsbuergermeister@birken-honigsessen.de

Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Hövels
Herr Wolfgang Klein, Am Bahnhof 8a, 57537 Hövels
Telefon 0157/81884010
E-Mail .....ortsbuergermeister@hoevels.de

Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Katzwinkel (Sieg)
Herr Hubert Becher, Erlenstraße 35, 57581 Katzwinkel (Sieg)
Telefon 0171/3636707
E-Mail .....ortsbuergermeister@katzwinkel-sieg.de

Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Mittelhof
Herr Franz Cordes, Steckensteiner Straße 13, 57537 Mittelhof
Telefon 0171/2040145
E-Mail ..... ortsbuergermeister@mittelhof.de

Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Selbach (Sieg)
Herr Matthias Grohs, Am Stockacker 15,
57537 Selbach (Sieg), Tel. 0160/8799753
E-Mail-Adresse: ortsbuergermeister@selbach-sieg.de

DRK-RETTUNGSDIENST.....112

ST.-ANTONIUS-KRANKENHAUS WISSEN

Telefon 7060
Altenheim St. Hildegard 02742/7060
kirchl. Sozialstation 02742/3030
Hamm-Wissen, Servicepflege

POLIZEI

Polizeiwache Wissen 02742/9350
zuständig für die Verbandsgemeinde Wissen
werktags .....6.00 bis 22.00 Uhr
samstags/sonntags/feiertags.....9.00 bis 19.00 Uhr
ansonsten:
Polizeiinspektion Betzdorf.....02741/9260
Kriminalpolizeiinspektion Betzdorf 02741/926-200

FEUERWEHR Notruf 112

Freiwillige Feuerwehr der Verbandsgemeinde Wissen
Verbandsgemeinde-Wehrleiter Stefan Deipenbrock,
Behringstraße 8, 57537 Wissen
dienstl. 02742/932352
privat.....02742/911666
stellvertr. Wehrleiter Daniel Hundhausen
dienstl. 0160/97252729

-Anzeige-

Stromversorgung:

Störungsdienst EAM Netz GmbH
Wiesenstraße 2
Netz und Einspeisung..... 0800/32 505 32*
Entstörungsdienst Strom 0800/34 101 34*
*Kostenfreie Rufnummern

INNOGY SE VERTRIEB

Kundenservice.....0800/9944009
innogy vor Ort, Altenkirchen, Marktstr. 7
Mo, Di, Do 9:00 - 13:00 Uhr, 14:00 - 17:00 Uhr
innogy vor Ort, Kirchen, Siegstr. 9, bei EP:Peter
Mo-Fr 9:00 - 12:00 Uhr, 14:00 - 18:00 Uhr
und Sa 9:00 - 13:00 Uhr

SCHIEDSAMT WISSEN

Schiedsfrau: Christiane Buchen 02742/4016
Stellvertreter: Friedhelm Heck 02741/8935
Termine nach telefonischer Vereinbarung

GLEICHSTELLUNGSBEAUFTRAGTE IM RATHAUS WISSEN

Ansprechpartnerin: Fr. Sabah Bayar, E-Mail:
gleichstellungsbeauftragte@verbandsgemeinde-wissen.de
Termine nach Vereinbarungen im Konferenzraum,
Rathausstraße 56, 57537 Wissen

BEHINDERTENBEAUFTRAGTER

Marco de Nichilo
Telefon: 02742/939150
E-Mail ..... marco.denichilo@rathaus-wissen.de
Erreichbar während der allgemeinen Öffnungszeiten im Rathaus Wissen (Erdgeschoss, Zimmer 25).

GESCHIRRMOBIL DER VERBANDSGEMEINDE WISSEN

Reservierung bei:
Verbandsgemeindeverwaltung Wissen,
Verw.-Ang. Mathias Groß.....02742/939120
oder Hans Dieter Hüsch 02742/71799
.....0160/97481346

STADTWERKE WISSEN GMBH

Zentrale 02742/9345-0
Bereitschaft.....02742/9345-30
Fax:.....02742/9345-29
Servicezeiten:
Montag bis Donnerstag .....07.30 Uhr bis 12.30 Uhr
.....13.15 Uhr bis 16.30 Uhr
Freitag.....07.30 Uhr bis 13.00 Uhr
E- Mail:..... mail@stadtwerke-wissen.de
Internet: ..... www.stadtwerke-wissen.dE

GRUPPENKLÄRANLAGE HAMM / WINDECK / WISSEN

Rufbereitschaft 0171/6735413

Öffnungszeiten Siegtalbad Wissen

Hallenbad
Montag ..... **Vereine/geschlossen**
Dienstag, Donnerstag und Freitag ..... 14:00 - 21:00 Uhr
Mittwoch ..... 15:00 - 18:00 Uhr
Samstag ..... 09:00 - 21:00 Uhr
zusätzlich
Mittwoch Frühschwimmen ..... 08:00 - 11:00 Uhr
Sonn- und Feiertage ..... 08:00 - 20:00 Uhr
Freibad ..... 10:00 - 20:00 Uhr
(in den Sommermonaten - witterungsabhängig lt. Bekanntgabe)
Sauna
Montag - **Damensauna** ..... 14:00 - 22:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag ..... 14:00 - 22:00 Uhr
Mittwoch, Samstag ..... 10:00 - 22:00 Uhr
Freitag ..... 14:00 - 23:00 Uhr
Sonn- und Feiertage ..... 09:00 - 21:00 Uhr
Heiligabend und 1. Weihnachtsfeiertag geschlossen - Silvester und Neujahr abweichende Öffnungszeiten
Information unter Tel.: 02742/9136140
Internet: ..... www.siegtalbad-wissen.de
..... www.facebook.com/Siegtalbad

VERMESSUNGS- UND KATASTERAMT WESTERWALD-TANUS

Servicestelle Wissen
im Gebäude der
Verbandsgemeindeverwaltung Wissen,
Rathausstr. 75, 57537 Wissen
Öffnungszeiten:
Montag-Freitag 8.00 - 13.00 Uhr und nach Vereinbarung
Rufnummer: .....02663/9165-1355 und -1354
Im Internet finden Sie uns unter:
www.vermkv.rlp.de/westerwald-taunus

FINANZAMT ALTENKIRCHEN-HACHENBURG

Altenkirchen: Tel. 02681/86-0Fax 02681/86-10090
Hachenburg: Tel. 02662/9452-0, Fax 02662/9452-10092
Öffnungszeiten der Service-Center:
Montag bis Dienstag.....8.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch .....8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag.....8.00 bis 18.00 Uhr
Freitag.....8.00 bis 12.00 Uhr
Internet: ... www.finanzamt-altenkirchen-hachenburg.de
E-Mail:..... Poststelle@fa-ak.fin.rlp.de
Info-Hotline der Finanzämter:..... 0180 / 3 757 400*
Jeden ersten Donnerstag im Monat Tipps und Infos zu aktuellen Steuerthemen.
Montag bis Donnerstag ..... 8.00 bis 17.00 Uhr
*9 Cent/Minute/Festnetz, 42 Cent/Minute/Mobil

WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG KREIS ALTENKIRCHEN

Parkstr. 1, 57610 Altenkirchen
Tel.:..... (02681) 81-39 00
Fax:..... (02681) 81-39 04
E-Mail:..... wirtschaftsfoerderung@kreis-ak.de

LANDESAMT FÜR SOZIALES, JUGEND UND VERSORGUNG

Auskunft und Beratung aus den Bereichen Schwerbehindertenrecht und soziales Entschädigungsrecht an jedem 4. Donnerstag in den Monaten Jan./Mrz./Mai./Jul./Sep./Nov. von 14:00 bis 16:00 Uhr. Anmeldung im Rathaus Wissen bis montags vor dem jeweiligen Sprechtagstermin bei Markus Wagner (02742/939156).

DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG

(Gemeinsame Auskunfts- und Beratungsstelle)
Sprechtag bei den Stadtwerken Wissen GmbH, Wiesenstraße 2, 57537 Wissen an jedem 2. Montag im Monat von 08.30 bis 15.10 Uhr. Auskunft und Beratung der Deutschen Rentenversicherung Rhein-land-Pfalz (ehem. LVA) und der Deutschen Rentenversicherung Bund (ehem. BfA) sowie der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See. Anmeldung im Rathaus Wissen bei Markus Wagner (02742/939156).

VERSICHERTENBERATER DER DEUTSCHEN RENTENVERSICHERUNG BUND

Mirjam Braun
Sprechstunde jeden Donnerstag ab 16.00 Uhr!
Anmeldung im Rathaus Wissen bei Markus Wagner,
Tel: 02742/939-156

VERSICHERTENBERATER DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG

- Knappschaft Bahn See für den Bereich der Verbandsgemeinde Wissen
Bernd Klauer, Bergstraße 27, 57537 Wissen,
Tel: 02742/5167
Gerwin Blum, Weitefelder Garten 17, 57518 Alsdorf,
Tel: 02742/24909
Dieter Rütscher, im Steimelsgarten 5, 57636 Mammelzen,
Tel: 02681/5986

DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG BUND FÜR DEN BEREICH DER VERBANDSGEMEINDE WISSEN

Cordula Heuser, Auf dem Heidstock 2, 57632 Peterslahr,
Tel: 02685/1884
Karl-Heinz Schelhas, Dorfstraße 71 A, 57548 Kirchen,
Tel: 02741/62965
Termine können telefonisch vereinbart werden.

EHRENAMTSBÖRSE DER VERBANDSGEMEINDE WISSEN

Informiert und vermittelt rund um das Thema
„Ehrenamt“: Jochen Stentenbach
(Rathaus Wissen, Erdgeschoss, Zimmer 23,
Tel. 02742/939-159, E-Mail: info@rathaus-wissen.de)

HOSPIZ- U. PALLIATIVBERATUNGSDIENST DES HOSPIZVEREIN ALTENKIRCHEN

Begleitung und Beratung schwerstkranker u. sterbender Menschen u. Angehörige, Info:.....02681-879658

PFLEGESTÜTZPUNKT HAMM-WISSEN

Zentrale Beratungsstelle für ältere, pflege- und hilfsbedürftige Menschen und deren Angehörige.
Die Beratung zu Pflegefragen und Lebensplanung im Alter ist kostenlos, neutral und unverbindlich.
Agnes Brück und Christiane Münker
Tel.....02742/706 - 119
Fax:.....02742 - 706 - 226
Sprechzeiten: Montags von 9.30 - 12.00 und donnerstags von 9.00 - 12.00h in Wissen und dienstags von 14.30 - 16.00 im Kulturhaus in Hamm
Andreas Schneider 02742/706102
Sprechzeiten: Dienstags von 10.00 - 12.00 h in Wissen, Auf der Rahm 17, 57537 Wissen (im Antonius Krankenhaus), E-Mail: beko@antonius-wissen.de
Darüberhinaus sind individuelle Terminvereinbarungen, auch Besuche bei Ihnen zu Hause, möglich.

WISSERLAND-TOURISTIK e.V.

Bahnhofstraße 2 (im RegioBahnhof), 57537 Wissen
Postfach 1449, 57532 Wissen
Telefon: 02742/2686
Fax:.....02742/967768
E-Mail:..... info@wisserlandtouristik.de
Internet: ..... www.wissen.eu

WOCHENMARKT IN WISSEN

Jeden Donnerstag in der Fußgängerzone Markt- und Mittelstraße. Zeiten:
01.04. - 30.09. von 7.30 bis 14.00 Uhr
01.10. - 31.03. von 8.00 bis 14.00 Uhr
Anmeldungen und Info: Verbandsgemeindeverwaltung Wissen, Tel: 02742/939-161

- Fortsetzung der Titelseite -

Am Mittwoch (9. September) fand die eigentlich schon für April geplante Mitgliederversammlung des „kultur-Werkwissen e.V.“ um 20 Uhr im Kulturwerk statt. Vorsitzender Berno Neuhoff begrüßte die Mitglieder des Vereins mit den Worten, diese Sitzung sei besonders wichtig, denn es gehe neben der turnusmäßigen Neuwahl des Vorstandes um den Fortbestand des Kulturwerkes als Ganzes. Aufgrund der aktuellen coronabedingten Situation kam es in diesem Jahr zu einem massiven Einbruch. Der Fortbestand stehe zwar außer Frage, aber es gehe an die Substanz eines Aushängeschildes für die gesamte Region. Hinzu komme die Situation, das das Kulturwerk in Trägerschaft der Verbandsgemeinde liegt und somit kein Anspruch auf Fördergelder von Bund, Land oder Kreis besteht. Die desolate Haushaltssituation der Verbandsgemeinde trägt ihr Übriges dazu bei. Der Verein sieht sich in der Pflicht, auch zukünftig der Lebensqualität gebenden Kultur unterstützend unter die Arme zu greifen.

„Rettet das Kulturwerk Wissen“

Das das Kulturwerk die Attraktivität und Lebensqualität weit über die Grenzen der Stadt Wissen hinaus erhöht und damit letztendlich auch der Wirtschaftskraft der Region zu Gute kommt, belegen die Besucherzahlen aus dem Jahr 2019. Aus Nah und Fern kamen mehr als 41.000 Besucher, um Kultur in ihren vielfältigen angebotenen Nuancen zu genießen. Dies sorgte dafür, dass die gGmbH bisher immer eine schwarze Null eingefahren habe, was in der Kulturbranche nicht unbedingt üblich sei. Auch der Förderverein selbst kann in seinen Jahresberichten mit einer soliden Kasse aufwarten, die zwar keine Riesensprünge ermöglicht, dennoch aber jährlich rund 10.000 Euro zusteuern kann, um u.a. bei Anschaffung von Technik und Projektförderungen zu unterstützen. Seit Gründung des Fördervereins hat dieser geschätzt 250.000 Euro zum Kulturwerk beigetragen.

Ein großer Puffer ist allerdings trotz solider Kasse nicht da. Weder im Förderverein noch in der gGmbH, die in diesem Jahr schon jetzt mit Einnahmeausfällen von rund 100.000 Euro rechnet, trotz der Umstellung zum Beispiel auf hybride Veranstaltungen. Und auch das „Butter und Brot“-Weihnachtsgeschäft wird aufgrund der Pandemie quasi komplett ausfallen. Unter dem Motto „Rettet das Kulturwerk“ sucht der Förderverein nun nach Lösungen die noch besser unterstützen und setzt dabei auch auf die Mithilfe der gesamten Bevölkerung.

Gute Ideen, damit Kultur lebendig bleibt

Als eine Idee wurde das Thema „Crowfunding“ angesprochen, was in Deutschland unter „Schwarmfinanzierung“ bekannt ist. Hierbei haben Menschen (über regionale Grenzen hinaus) die Möglichkeit, für vorgegebene kulturelle Aktionen oder Projekte zu spenden und je nach Modell eine Gegenleistung für ihren Einsatz zu erhalten. Dabei denkt man z.B. daran, den vor fünf Jahren gedrehten Film mit Zeitzeugen zum Thema „70 Jahre Kriegsende“ mit anderen Aktionen zu koppeln und sowohl live als auch hybrid erneut anzubieten. Hierzu passt das Vorhaben des Fördervereins eine neue Skulptur „Niemals wieder“, entworfen von Gerhard Gröner, an einen adäquaten Standort in Wissen zu platzieren. Gröner, seit fünf Jahren zugezogener Wissener, sieht Wissen als „Stadt mit Zukunftsperspektiven“ und möchte das Denkmal spenden unter Beteiligung der Materialkosten vom Förderverein. Die Vorstellung zukünftig themenorientierte Stadtführungen anzubieten (z.B. Denkmalführungen, Kapellen-, Kirchenführungen), schloss als weiterer Vorschlag daran an. Wer Interesse hat, sich zum Stadtführer ausbilden zu lassen, kann sich mit Jochen Stentenbach (02742)939-159 jochen.Stentenbach@rathaus-wissen.de in Verbindung setzen.

Aus den Reihen der Mitglieder wurde darüber nachgedacht, den Mitgliederbeitrag, der bisher von Beginn an nie verändert wurde und sich lediglich auf 2,50 Euro beläuft, um einen minimalen Betrag von vielleicht 50 Cent oder einem Euro zu erhöhen. Das jedoch kann nicht das Allheilmittel sein, viel wichtiger sei es neue Mitglieder (derzeit etwa 280) für den Förderverein zu gewinnen und dabei den demographischen Wandel nicht außer Acht zu lassen. Die jungen Generationen seien gefragt, ihre Vorstellungen für eine wandelbare Kultur einzubringen. Ideen und Vorschläge aus der gesamten Bevölkerung, so der Vorstand, seien immer willkommen.

Wahlen des Vorstandes: Neue und bekannte Gesichter

In seinem Amt als Vorstandsvorsitzender wurde Berno Neuhoff bestätigt, ebenso seine Stellvertreter Nicolaus Graf von Hatzfeldt und Dr. Andreas Brucherseifer-Escher. Geschäftsführer bleibt Michael Stahl und Marc Nilius wurde als Schriftführer wieder gewählt. Nach langjähriger Tätigkeit als Schatzmeister scheidet Detlef Vollborth aus. Neuhoff dankte für seine verantwortungsvolle Tätigkeit und überreichte ein Präsent als Anerkennung. In seine Fußstapfen tritt nun Achim Decku, der wegen Krankheit nicht anwesend war. Als Beisitzer wurden Anke Lautner, Dr. Andreas Reingen und Andreas Winter gewählt. Die Mit-Gründungsmitglieder des Vereins und bisherigen Beisitzer Paul Nickel und Bernd Mockenhaupt schieden aus. Bestätigt in ihrer Tätigkeit als Kassenprüfer wurden Albert Rödder und Robert Boll. Berno Neuhoff dankte allen die im Ehrenamt aktiv waren und sind. (KB)

Gerhard Gröner neben dem Entwurf seiner Skulptur „Niemals wieder“. Sie soll daran erinnern, dass Zukunft aus Vergangenheit wächst und eine funktionierende Demokratie Schutz brauche. (KB)

Berno Neuhoff überreicht dem langjährigen Schatzmeister Detlef Vollborth ein Präsent für seine engagierte Arbeit im Förderverein. (KB)

Retten Sie das kulturWERKwissen!

Die Corona-Pandemie verursacht der kulturWERKwissen gGmbH einen wirtschaftlichen Schaden in 6-stelliger Höhe in diesem und den kommenden Jahren.

Die Verbandsgemeinde Wissen trägt als Gesellschafterin die Defizite. Diese kommunalrechtlich freiwillige Ausgabe steht jedoch aufgrund der gravierenden Überschuldung der Kommune auf dem Prüfstand durch die Aufsichtsbehörde.

Damit ist der Betrieb der kulturWERKwissen gGmbH, wie wir ihn kennen, in Gefahr. Das kulturelle Aushängeschild der Region mit über 40.000 Besuchern im Jahr, ehrenamtlich unterstütze Kulturarbeit, ein Versammlungsort für Vereine und Schulen sowie das Herz der regionalen Industriekultur stehen auf der Kippe.

Retten Sie das kulturWERKwissen - „blechen" Sie mit!

- mit einer Mitgliedschaft ab 2,50 EUR im Monat im Förderverein kulturWERKwissen e.V. - „blechen Sie mit!", Infos und Anmeldung unter info@kulturwerk-wissen.de oder 02742-911664
- mit einer Spende auf das Konto des Fördervereins kulturWERKwissen e.V. DE97 5735 1030 0000 0091 00 Stichwort: „Corona"
- per PayPal unter paypal.me/kulturwerkwissen

Besuch von Gesundheitsministerin Sabine Bätzing-Lichtenthäler in Wissen

Anlässlich eines Gesprächs zum Thema „Hausärztliche Versorgung" und möglichen künftigen Projekten zur Zusammenarbeit mit dem Kreis, sowie der Universität Siegen hat Sabine Bätzing-Lichtenthäler, Ministerin für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie Rheinland-Pfalz sich auf Einladung von Stadt- und Verbandsgemeindebürgermeister Berno Neuhoff im Rathaus in das Gästebuch der Stadt Wissen eingetragen.

Zusammen mit Landrat Dr. Peter Enders war sie auf Einladung des Bürgermeisters und des Kreises nach Wissen gekommen.

Ministerin trägt sich im Gästebuch der Stadt Wissen im Rathaus ein.

Foto: Verbandsgemeinde Wissen

...mehr wissen!

Wisserland.de

Die Verbandsgemeinde Wissen sucht ab sofort für ihre Gebäude und Kindertagesstätten

Reinigungskräfte und Hauswirtschaftskräfte (m/w/d)

zur kurz– und längerfristigen Aushilfen (Urlaubs– und Krankheitsvertretungen).

Der Arbeitsumfang variiert zwischen 11 und 20 Wochenstunden. Gesucht werden engagierte Reinigungskräfte und Hauswirtschaftskräfte, die alle anfallenden Tätigkeiten selbstständig, zuverlässig und gründlich erledigen. Die Arbeits– und Vergütungsbedingungen richten sich nach den Vorschriften für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum **28.09.2020** an die

Verbandsgemeindeverwaltung Wissen
Fachbereich 1 - Organisation und Personal
Rathausstraße 75, 57537 Wissen

oder gerne auch per E-Mail an Bewerbung@rathaus-wissen.de. Per Post zugesandte Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgeschickt.

Für weitere Informationen steht Ihnen Ann-Christin Brée, Tel. 02742/939116, gerne zur Verfügung.

Mit der Einsendung der Bewerbung wird gleichzeitig das Einverständnis erklärt, dass vorübergehend erforderliche Daten im Rahmen des Auswahlverfahrens erfasst und verarbeitet werden.

IMPRESSUM

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen für die Verbandsgemeinde Wissen und der zu ihr gehörenden Stadt Wissen und den Ortsgemeinden Birken-Honigsessen, Hövels, Katzwinkel (Sieg), Mittelhof, Selbach (Sieg) erscheint wöchentlich.

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
56195 Höhr-Grenzhausen, Postfach 1451 (PLZ 56203 Rheinstraße 41), Telefon: 0 26 24 / 911-0, Fax: 0 26 24 / 911-195, **www.wittich.de**

Anzeigen: **anzeigen@wittich-hoehr.de**
Redaktion: **mitteilungsblatt@rathaus-wissen.de**

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Ralf Wirz, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages. Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro zzgl. Versandkosten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Textveröffentlichungen, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Die Poetry Slam Landesmeisterschaft 2020 im Westerwald

Erzähl- und Vortragskunst auf höchstem Niveau

Nachdem bisher die rheinland-pfälzische Poetry Slam Landesmeisterschaft lediglich in den großen Städten wie Mainz, Kaiserslautern, Koblenz, Worms und Trier stattgefunden haben, werden die kommenden Titelkämpfe erstmals im Westerwald ausgefochten. Am 25. und 26. September sind die besten 18 Poet/innen des Landes eingeladen, ihr Können unter Beweis zu stellen. Bei der zweitägigen Meisterschaft werden die Halbfinals am Freitag im Festsaal des Hotels Germania in Wissen (19 und 21 Uhr) ausgetragen.

Die besten acht Poet/innen, die das Publikum am meisten begeistern werden, treten am nächsten Tag im Wissener Kulturwerk (20 Uhr) zum großen Finale an. Der/die Gewinner/in wird Rheinland-Pfalz bei den Deutschsprachigen Meisterschaften 2021 in Düsseldorf vertreten.

2019 gewann der wortgewandte Phriedrich Chiller im Landauer Theater die Slam-Krone, die er in diesem Jahr im Westerwald zu verteidigen versucht.

Nachdem die Landesmeisterschaft coronabedingt von Mai auf September verschoben werden musste, findet die Veranstaltung nun ausschließlich in Wissen (vormals Halbfinale in Betzdorf und Finale in Wissen) mit angepasstem Hygienekonzept statt.

Was einst in den USA Ende der 80er-Jahre in dunklen Kellerbars begann, erobert mittlerweile die großen Bühnen Deutschlands. Der moderne Dichterwettstreit, wie man Poetry Slam am besten ins Deutsche übersetzen kann, bringt nach und nach seine Stars in den medialen Fokus. Torsten Sträter, Lisa Eckhart, Nico Semsrott, Julia Engelmann, Marc Uwe Kling sind nur einige, die heute auf Comedy- und Kabarettbühnen oder als Autoren große Erfolge feiern und des Öfteren in Funk und Fernsehen zu sehen sind.

Was aber macht Poetry Slam aus und warum ist er so erfolgreich? In den Großstädten Deutschlands finden Wettbewerbe mit mehreren tausend Zuschauern statt, die die Bühnenhelden frenetisch feiern.

Es ist ein Phänomen, doch die Zutaten sind einfach. In den Wettbewerben stellen sich die Poet/innen der Gunst der Zuschauer, denn die Besucher entscheiden per Abstimmung über Sieg oder Niederlage. Die Regeln sind denkbar simpel. Die vorgetragenen Texte müssen selbstverfasst sein, Requisiten, Verkleidungen, Instrumente sind verboten und die Länge des Vortrags darf sechs Minuten nicht überschreiten. Was die Poet/innen vortragen, bleibt ihnen selbst überlassen, sei es Autobiografisches, Fiktives, Gesellschaftskritisches, Lustiges oder Nachdenkliches, Gereimtes oder Ungereimtes. Die dadurch entstehende Vielfalt ist der Schlüssel zum Erfolg, denn die Besucher erleben innerhalb weniger Minuten eine live performte Achterbahnfahrt nach der anderen. Wer Poetry Slam kennt, sollte sich das Feuerwerk an Sprachkunst nicht entgehen lassen, wer noch nie beim Poetry Slam war, wird ihn lieben lernen.

Veranstaltet wird die Landesmeisterschaft von mario el toro, der Westerwälder Poetry Slam Reihe WortAnklage und dem Betzdorf-Kirchener Verein Kultur.Wagen e. V.Unterstützt wird die Veranstaltung vom Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur in Rheinland-Pfalz, Lotto Rheinland-Pfalz Stiftung, Sparkasse Westerwald-Sieg, Förderverein der Ökumenischen Stadtbücherei Betzdorf und der Werbeagentur mistral! marketing.

Termine und Eintrittskarten:

25. September: Wissen, Hotel Germania -
Halbfinale 1 um 19 Uhr, 8 Euro*

25. September: Wissen, Hotel Germania -
Halbfinale 2 um 21 Uhr, 8 Euro*

26. September: Wissen, kulturWERK -
Finale um 20 Uhr, 12 Euro*

Schülertickets für alle Veranstaltungen je 5 Euro*

* zzgl. evtl. anfallender Vorverkaufsgebühren

Eintrittskarten gibt es in Wissen - Der Buchladen, Maarstraße 12 und in Betzdorf - Buchhandlung Mankelmuth, Bahnhofstraße 11 sowie online bei Eventim unter www.ogy.de/rlp2020

Mächtige alte Eiche in Hagdorn fiel der Trockenheit zum Opfer

Seit 1970 ist die „Eichengruppe bei dem Hof Hagdorn“ unter der Nummer 12 in die Liste der Naturdenkmäler aufgenommen. In den letzten Monaten fiel eine der beiden Stieleichen der seit mehreren Jahren anhaltenden Trockenheit zum Opfer. Selbst ein „chirurgischer Schnitt“ zur Rettung, konnte nicht mehr helfen. Als „Totholz“ wird sie dennoch weiterhin eine bedeutende Rolle im „Kreislauf des Lebens“ spielen.

Das Alter solcher alten Bäume ist schwer zu schätzen, so Dr. Franz Straubinger, Forstdirektor der Hatzfeldt-Wildenburg´schen Forstverwaltung. Er bezeichnet die Situation des gesamten Waldes als „dramatisch“. Tief betroffen zeigt er sich über den Verlust eines monumentalen Denkmals in der Verbandsgemeinde Wissen: Eine der mächtigen alten Eichen auf dem Hof Hagdorn konnte der Trockenheit der letzten Jahre nicht mehr trotzen und starb. Das Alter der Eiche mit ihrem stattlichen Stammumfang von mehr als 5,50 Meter schätzt Straubinger auf rund 350 Jahre. Denn in einem belegten Schreiben des Fürstlich Hatzfeldt-Wildenburg`schen Forstamtes Mühlental-Schönstein aus dem Jahr 1969, bezifferte man das mächtige Denkmal auf ein Alter von rund 300 Jahren. Eine andere Quelle spricht allerdings von einem Pflanzdatum um 1616. Demnach wäre die Eiche heute schon über 400 Jahre alt.

Um so bedenklicher, dass selbst diese alten Riesen mit der klimatischen Veränderung nicht mehr klar kommen. Auch das Referat für Naturschutz und Umwelt der Kreisverwaltung Altenkirchen bestätigt das Sterben der Eiche in Verbindung mit dem ausbleibenden Regen und dem Klimawandel. Bis zu einer Tiefe von 1,80 Meter sind die Böden mittlerweile durch den fehlenden Niederschlag der letzten Jahre ausgetrocknet. Der wenige Regen, der fällt, hat kaum eine Chance dieses Defizit aufzufangen. Dazu bräuchte es wochenlangen Landregen und einen Winter mit viel Schnee, der in der Schmelze sanft in den Boden eindringen könnte.

Naturdenkmal seit 1970

In die Liste der Naturdenkmäler ist die „Eichengruppe bei dem Hof Hagdorn“ seit 1970 aufgenommen. Kein Wunder, denn nicht nur ihr hohes Alter und ihre imposante Erscheinung, sondern auch die Nähe zur ehemaligen „Via Regia“, einem alten Handelsweg der von Hachenburg über Wissen kommend zudem über die Höhen beim Hof Hagdorn in Richtung Norden weiterführte, macht die Eichengruppe zu etwas Besonderem. Eigentlich sollte die Gruppe bereits im Jahr 1959 in die Denkmalliste aufgenommen werden. Doch damals kam es zu einem verheerenden Brand auf dem Hof Hagdorn, wobei beide Baumriesen in arge Mitleidenschaft gezogen wurden. So verzichtete man erst einmal auf die Eintragung. Doch die Eichen erholten sich und man nahm sie 1970 in die Liste der Naturdenkmäler auf. Im Kreis Altenkirchen gibt es rund 85 Naturdenkmäler, unter denen sich z.B. die „Alten Hofeichen des Steckensteiner Hofes“ befinden, der Druidenstein gehört ebenfalls dazu.

Bedeutende Rolle im Kreislauf des Lebens

2019 wurde die Eiche, der man die Trockenheit schon damals stark ansah einem Pflegeschnitt unterzogen, um sie zu retten. Doch selbst dieser „chirurgische Schnitt“, so Dr. Franz Straubinger half nicht mehr. Nun soll sie allein aus Gründen der Verkehrssicherung nochmals einen Rückschnitt erhalten - aber ihr Torso bleibt. Denn auch als abgestorbener Baum hat sie einen hohen Wert im Kreislauf der Natur. Ihr Torso wird quasi als natürliches Insektenhotel oder als Zuhause für Fledermäuse dienen. Als Nahrungsquelle, Lebensraum und Brutstätte zugleich kann die Eiche wertvolle Aufgabe übernehmen und damit auch in den kommenden Jahren bis zur vollkommenen Verwitterung im Kreislauf des Lebens eine bedeutende Rolle spielen. (KB)

Die riesige Stieleiche mit einem Stammumfang von mehr als 5,50 Meter konnte der Trockenheit nicht mehr standhalten. Dr. Franz Straubinger ist betroffen von der dramatischen Gesamtsituation des Waldes. (Foto: KB)

Im Jahr 2017 zeigte sich die Eiche noch vital. Foto: Kreisverwaltung Altenkirchen, Referat für Naturschutz und Umwelt

Netzwerken mit Qualität: Von Regional bis Global mit BNI

Das Business Network International (BNI)-Chapter „Siegtal“ trifft sich einmal wöchentlich bereits morgens von 6:30 bis 8:30 Uhr zum „netzwerken“ und Geschäfte machen derzeit in Katzwinkel. Dabei sind in der Gruppe „Siegtal“ aktuell rund 20 Unternehmer aus Wissen, Betzdorf, Katzwinkel und Niederfischbach, um nur einige Orte im Umkreis zu nennen. Man tauscht sich aus und empfiehlt sich provisionsfrei weiter - unter dem Motto „Wer gibt, gewinnt“.

v.l. Mario Schneider, Stephan Neuman-Weinkopf Chapter-Direktor Siegtal) und Roberto Lavechia beim Treffen in Katzwinkel früh morgens um 6:30 Uhr. Foto: KB

Business Network International ist eine weltweit nicht-virtuelle Unternehmervereinigung, die in regionalen Gruppen (Chapter) seit rund 30 Jahren europaweit, sogar global agiert.

Das Chapter „Siegtal“ hat sich Ende 2019 gegründet. Seither treffen sich derzeit rund 20 Unternehmer aus dem Großraum Wissen/Betzdorf wöchentlich immer Mittwochs schon morgens um 6:30 Uhr, um bei einem Arbeitsfrühstück zusätzliche Kunden zugewinnen und damit mehr Umsatz zu generieren.

Während des Lockdown wurden die Treffen mittels Zoom-Besprechung (Video Kommunikation) durchgeführt, danach trafen sich die Unternehmer am Mittwoch (9. September) in Katzwinkel im Gasthof Schneller das zweite Mal wieder persönlich.

Wer gibt, gewinnt

Das Prinzip von BNI ist relativ einfach: Wer gibt, gewinnt. Nach einem festen Schema, auf Effizienz ausgelegt laufen die Chaptertreffen ab. Zuerst gibt es Zeit für einen persönlichen Austausch und es folgen Kurzvorträge. Beim Treffen am Mittwoch wurden von Mario Schneider (Mitglied der Westerwaldgruppe und Besucher-Betreuer) gemeinsam mit Stephan Neumann-Weinkopf (Chapter-Direktor Siegtal) die Struktur und der Regelablauf präsentiert.

Zusätzlich stellt sich jedes Mitglied jede Woche aufs Neue in 60 Sekunden vor, um sein Unternehmen und seine Kontaktwünsche darzustellen.

Über das Jahr erfolgt dies so rund 50 Mal und hat den Effekt, daß damit zum einen neue Besucher und Mitglieder immer mit einbezogen werden und die Leistungen und Angebote letztendlich allen Teilnehmern im Gedächtnis bleiben. Jeder hat dabei die Möglichkeit aktuelle Anliegen und das wonach er gerade sucht zu präsentieren. Es gilt miteinander statt gegeneinander. Damit keine Konkurrenz entsteht oder Empfehlungskonflikte auftreten, ist jeder Fachbereich bzw. jede Zunft nur einmal vertreten.

Bedeutet: Es ist je nur ein Garten- und Landschaftsbauer, Finanzberater, Versicherungsvertreter, Heizungsbauer usw. in den jeweiligen Chaptern dabei. Begrenzungen in den Fachbereichen gibt es dabei nicht.

Ziel der Treffen ist es neue Kunden zu gewinnen und hochwertige Empfehlungen provisionsfrei bei Kunden, Freunden und Bekannten auszusprechen. Denn wer Empfehlungen ausspricht, riskiert immer auch seinen eigenen Ruf, wenn sich die Empfehlung als nicht qualitativ herausstellt. So legt man z.B. Wert darauf, dass nach Weitergabe einer Empfehlung der Kunde innerhalb eines kurzen Zeitraumes kontaktiert wird.

Die Qualität eines jeden Teilnehmers wird daher vor der festen Aufnahme in das Chapter auch in Gesprächen und Besuchen in den Unternehmen geprüft. Über die Treffen hinaus, bietet BNI die Möglichkeit sich je nach Angeboten weiter zu bilden.

Beispiele für „Wer gibt, gewinnt“

Stephan Neumann-Weinkopf aus Scheuerfeld berichtet von einer Baustelle in München, die nachdem sie bereits abgeschlossen war, noch einmal zur Nachkontrolle besucht werden musste. Die Lösung, um die weite Strecke für den kurzen Kundenbesuch zu umgehen, fand er im BNI Netzwerk München: Ein geeigneter Handwerker vor Ort erledigte die anstehenden Arbeiten. Der Vorteil läge klar auf der Hand, so Weinkopf, denn er wusste, dass die Qualität stimmen würde, sonst wäre das Unternehmen in München nicht bereits langjährig Mitglied im BNI.

Ein Energieberater bezog sich auf die Frage, wer Kunden kenne, die noch alte Heizungen eingebaut hätten und zeigte die Fördermöglichkeiten im Hinblick auf die kommende Co2-Steuer auf. Er wird nun von den anderen Unternehmern weiter empfohlen, wenn sich unter ihren Kunden jemand mit einer alten Heizung befindet. Ansätze für Weiterempfehlungen und gegenseitiges Versorgen mit Aufträgen gab es an diesem Morgen wieder viele und wie immer wurden die Empfehlungen der vorangegangenen Woche überreicht.

Pünktlich um 8:30 Uhr endete das Treffen und jeder der Unternehmer ging motiviert und mit einer positiven Grundeinstellung in seine Firma.

Mitmachen möglich

Das Netzwerk „Siegtal“ befindet sich noch im Aufbau, hat allerdings mit seinen rund 20 Mitgliedern bereits eine gute Basis. Wer Interesse hat mitzumachen oder einmal als Besucher dabei zu sein, kann sich an Stephan Neumann-Weinkopf (Charter-Direktor Siegtal): neumannweinkopf@weinkopf.de / 0151 40 52 9405 wenden. (KB)

Eröffnung des Jahrmarktsladens

Schon in den ersten Stunden nach Eröffnung waren etliche Besucher in den Jahrmarktsladen gekommen, zur Freude der Mitarbeiter. Sie hatten die Tür des Jahrmarktsladens aufgeschlossen, von rechts Bürgermeister Berno Neuhoff, Walburga Heidemann, Elke Leonards und Drehorgelspieler Harald Heidemann. *Foto: J. Bender*

Mit der Corona-Pandemie veränderte sich manches im öffentlichen Leben. Für den Jahrmarkt der katholischen Jugend Wissen hieß das auch, ein anderes Konzept für die Abwicklung des Jahrmarktes zu erarbeiten - also: Jahrmarkt einmal anders.

Ein Bestandteil des veränderten Konzepts ist der Jahrmarktsladen, der im Geschäft der Gärtnerei Leonards in der Mittelstraße sein Domizil hat. Seine Pforten geöffnet hat der Laden am 11. September, um 10.00 Uhr. Überrascht und erfreut waren die Mitarbeiter schon jetzt über den großen Zuspruch.

Im Angebot sind viele Sachen, die es in früheren Jahren auf dem Jahrmarkt zu kaufen gab, wie beispielsweise Handarbeiten, Kunstkarten, Bastelarbeiten, Bildergalerie, Schmuck, Marmelade sowie Jahrmarktstüten und vor allem Tombolalose. Zu gewinnen gibt es wertvolle Preise zum Beispiel ein E-Bike, Einkaufsgutschein im Wert von 500 Euro, Jahresabo im Fitnessstudio, Reisegutschein im Wert von 400 Euro, Einkaufsgutschein im Wert von 300 Euro, Bodenstaubsauger, 10 Verwöhnmassagen, zwei Eintrittskarten für ins Kulturwerk Wissen (Heritage) und vieles mehr.

Weiter Öffnungszeiten des Jahrmarktsladens sind: Freitag, 18. 09. 2020, von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 18.00 Uhr, Samstag, 19.09. 2020 von 9.30 bis 13.00 Uhr, Freitag, 25. 09. 2020 von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 18.00 Uhr und Samstag, 26. 09. 2020 von 9.30 bis 13.00 Uhr sowie Freitag,02.10.2020 von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 18.00.

Für alle die nicht kommen können: Jahrmarktstüten können auch online bestellt werden unter: https://sh-trends.de

Eröffnet wird der 51. Jahrmarkt der katholischen Jugend Wissen am 3. Oktober 2020, um 10.30 Uhr auf dem Parkplatz vor dem Rathaus durch den diesjährigen Schirmherrn Bürgermeister Berno Neuhoff.

...mehr wissen!
Wisserland.de

Öffentliche Bekanntmachungen

Ortsgemeinde Selbach (Sieg)

Bekanntmachung zur Sitzung des Ortsgemeinderates Selbach (Sieg) am 28.09.2020

Beginn: 18:00 Uhr
Sitzungsort: Haus der Musik, Hochstraße 13, 57537 Selbach

Tagesordnung
A) Öffentlicher Teil:

1. Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2011 und Beschlussfassung über die Entlastung gem § 114 Abs. 1 Gemeindeordnung.
2. Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2012 und Beschlussfassung über die Entlastung gem § 114 Abs. 1 Gemeindeordnung.
3. Dorferneuerung Selbach - Anlegung eines Dorfplatzes; Vergabe von Planungsleistungen
4. Mitteilungen
5. Einwohnerfragestunde gemäß § 16 a Gemeindeordnung (GemO) i. V. m. § 21 Geschäftsordnung (GeschO)

Matthias Grohs, Ortsbürgermeister

Bitte bringen Sie zur Sitzung eine Mund-Nasen-Bedeckung mit und beachten Sie die Einhaltung eines Mindestabstandes zwischen Personen von 1,50 m.

Altersjubilare

28.09.1930	Wagner, Waltraud Tannenstraße 5, 57537 Selbach (Sieg)	90 Jahre
29.09.1930	Dohmstrich, Manfred Bröhltalstraße 15, 57537 Wissen	90 Jahre
30.09.1930	Zeiler, Christel Weststraße 8, 57537 Hövels	90 Jahre
26.09.1935	Weschpfennig, Edeltrud Hainstraße 10, 57587 Birken-Honigsessen	85 Jahre
30.09.1950	Pütter, Gert In den Jungeichen 39, 57537 Wissen	70 Jahre

Kirchliche Nachrichten

An die Hecken und Zäune

Corona hat vieles verändert - auch in der Kirche.
Für Gottesdienste gelten Beschränkungen, auch Gruppen dürfen im Rahmen der Gemeindearbeit nur mit Einschränkungen stattfinden. Auch für die Evangelische Kirchengemeinde Wissen gelten Regeln, die andere Formen nötig machen.

„Wenn die Menschen nur noch sehr eingeschränkt zu uns kommen können, dann müssen wir raus zu den Menschen. Wir wollen uns nicht hinter Kirchenmauern verschließen," sagt Pfarrer Marcus Tesch zu dem neuesten Projekt der Kirchengemeinde mit dem Namen „Hecken und Zäune".
Die nächste Andacht findet am **16. September um 18.00 Uhr bei Familie Beisteiner, Alsenstaße 31, in Wissen** statt.
Natürlich werden die entsprechenden Hygiene- und Abstandsregeln dabei eingehalten und zum Zwecke der Kontaktverfolgung die persönlichen Daten in eine entsprechende Liste eingetragen.
Eingeladen sind dazu die Nachbarn und Nachbarinnen aus dem jeweiligen Ort und alle Interessierten.

Ev. Kirchengemeinde Wissen

Die evangelische Kirchengemeinde lädt herzlich zu ihren Gottesdiensten in die Erlöserkirche ein:
Sonntag, 20. September 2020, 10.15 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Marcus Tesch
Der Kirchenraum darf nur mit einem Mund-Nasen-Schutz betreten werden.
Es ist dringend erforderlich, sich für den Gottesdienst im Gemeindebüro (02742/91 10 10 und/oder wissen@ekir.de) bis zu dem Freitag vorher um 12.00 Uhr, mit Nennung des Namens, der Anschrift und Telefonnummer, anzumelden.
Diese Angaben werden benötigt, um eventuelle Infektionsketten nachzuverfolgen.
Die Daten werden nicht für andere Zwecke erhoben und nach 31 Tagen vernichtet.
Die Gottesdienste an den Außenstellen Hövels und Katzwinkel entfallen bis auf Weiteres.

Kinder stellten ihre liebste Ferienlektüre vor

Wegen der Corona Pandemie konnte die Kath. öffentliche Bücherei St. Elisabeth Birken-Honigsessen in diesem Jahr nicht an der Aktion „Lesesommer" teilnehmen.
Das Büchereiteam war jedoch in den Ferien für die Leser da. Viele aktuelle Bücher für Kinder und Erwachsene konnten neu angeschafft werden.
Die Kinder wurden gebeten, ihre liebste Ferienlektüre vorzustellen.
Leyla Cadi fand das Buch: Harry Potter und die Heiligtümer des Todes von J.K. Rowling, indem Harry und seine Freunde vor einer neuen Herausforderung stehen, besonders spannend.
Yasmin Cadi sprach das Buch Alea Aquarius: Die Botschaft des Regens von Tanya Stewer besonders an. Das Meermädchen Alea erlebt viele Abenteuer.
Phil Kantz las das Buch: Die Olchis und der schwarze Pirat" von Erhard Dietl. Der Ferienenspaß mit den Olchis begeisterte ihn.
Lena Schmidt suchte den Conni Erzählband „Conni und das Klassencamp" von Julia Böhme als ihr Lieblingsbuch aus. In den Ferien erleben die Kinder viele Abenteuer.
Lias Schmidt gefiel das??? Kids-Buch von Ulf Blanck, Boris Pfeifer: Die Räuberjagd besonders. Hierzu trug auch bei, dass jedes Kapitel ein kleines Rätsel enthielt.
Jana Schneider begeisterte das Buch von Julia Böhme: Tafiti und die Geisterhöhle mit dem kleinen Erdmännchen Tafiti
Sophie Weitershagen hat das Buch : Wir haben endlich Ferien aus der Möwenweg- Reihe von Kirsten Boie sehr gut gefallen. Jeden Tag erleben die Möwenweg-Kinder etwas Neues.
Als Dank für die engagierten Vorstellungen ihrer liebsten Ferienlektüre konnten die Kinder einen Buchgutschein in Empfang nehmen.
Öffnungszeiten der Bücherei:
Dienstag: 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr
Donnerstag: 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Sonntag: 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr

Literaturabend mit Büchern zum Motto: Nordlichter“

Das Team der Kath. öffentlichen Bücherei St. Elisabeth Birken-Honigsessen lädt für Mittwoch, den 23.09.2020, 19,00 Uhr, zu einem Literaturabend im Saal des Pfarrheimes, Talstraße 2 ein. Gabriele Friedel, die von vielen Veranstaltungen bekannt ist, stellt aktuelle Romane vor. Der Kultursommer Rheinland-Pfalz sowie die Westerwälder Literaturtage stehen in diesem Jahr unter dem Motto: „Nordlichter“. Es wurden daher folgende Romane mit Bezug zum hohen Norden ausgesucht:
Arendt, Judith, Helle und der Tote im Tivoli (Dänemark)
Baldvinsson, Karin, Der Sommer der Islandtöchter (Isländische Fjorde)
Fosnes Hansen, Erik, Ein Hummerleben (Norwegen)
Kinnunen, Tommi, Das Licht in deinen Augen (Finnland)
Motte Anders de la, Winterfeuernacht (Schweden)
Für die Teilnahme ist eine Anmeldung beim Büchereiteam oder unter Tel. Nr. 02742 6467 bis 21. 09. 2020 erforderlich.
Der Eintritt ist kostenlos

Seelsorgebereich „Obere Sieg“

Aktuelle Gottesdienstordnung
Samstag
16.00 Uhr Kreuzerhöh.Wi, Beichtgelegenheit
17.00 Uhr Kreuzerhöh.Wi, Vorabendmesse
18.30 Uhr St. Katharina, Vorabendmesse
Sonntag
8.00 Uhr Kreuzerhöh.Wi, Hl. Messe
9.30 Uhr Kreuzerhöh.Wi, Hl. Messe
11.00 Uhr Kreuzerhöh.Wi, Hl. Messe
Montag
8.30 Uhr St. Bonifatius, Hl. Messe m. gem. JG.
Dienstag
8.15 Uhr Kreuzerhöh.Wi, Hl. Messe bes. f. d. Männerwerk
18.00 Uhr St. Anna, Hl. Messe m. gem. JG
Mittwoch
8.15 Uhr Kreuzerhöh.Wi, Hl. Messe bes. f. d. KFD
17.00 Uhr St. Barbara, Hl. Messe m. gem. JG.
18.00 Uhr Dorfkapelle Bi.-Ho., Andacht an der Dorfkapelle
Donnerstag
8.00 Uhr St. Elisabeth, Hl. Messe m. gem. JG.
17.00 Uhr Kreuzerhöh.Wi, Euch. Anbetung
18.00 Uhr Kreuzerhöh.Wi, Hl. Messe m. gem. JG
Freitag
8.15 Uhr Kreuzerhöh.Wi, Hl. Messe m. gem. JG.
18.00 Uhr St. Marien, Hl. Messe für alle Kranken unseres Seelsorgebereiches m. gem. JG

Vereine und Verbände

Neustart PEKiP und Pikler Gruppen nach Corona

Wir freuen uns auf den Neustart unserer Kurse ab Mitte September 2020. Unsere **Eltern-Kind-Gruppen nach E.Pikler** werden derzeit für max. vier TeilnehmerInnen mit ihren **Kindern im Alter von 1 bis 3 Jahren** besetzt. Sie finden 1 x wöchentlich donnerstags oder freitags von 9 bis 10 oder 10:30 bis 11:30 Uhr im Gruppenraum des Kinderschutzbundes in Altenkirchen statt. Nach Absprache werden auch Ausflüge in die Natur und auf den Spielplatz unternommen.
Kosten: 80 € für zehn Treffen. Bei regelmäßiger Teilnahme erfolgt eine Rückerstattung von 20 € durch das Kreisjugendamt Altenkirchen.
Unser Angebot der **PEKiP-Gruppen** richtet sich an Eltern mit im **Mai bis Juli 2020 geborenen Kinder**. Die Kinder sollen in einer Gruppe von acht Eltern-Kind-Paaren erste Sozialkontakte zu Gleichaltrigen kennenlernen sowie durch gezielte Anregungen in ihrer Entwicklung gefördert werden. Die Elterrn haben hier die Gelegenheit, sich mit den anderen Eltern über Fragen zur Entwicklung und zur Zeit wichtigen Themen auszutauschen oder fachkundigen Rat der Gruppenleitung in Anspruch zu nehmen. Die Kurse finden 1 x wöchentlich montags, dienstags oder mittwochs vormittags im Gruppenraum des Kinderschutzbundes in Altenkirchen statt.
Kosten: 80 € für zehn Treffen. Bei regelmäßiger Teilnahme erfolgt eine Rückerstattung von 20 € durch das Kreisjugendamt Altenkirchen.
Ganz wichtig! Entsprechend der aktuell gültigen Corona-Verordnung und in Abstimmung mit dem Altenkirchener Ordnungsamt haben wir für unsere Kurse ein Schutz- und Hygienekonzept erarbeitet.
Ganz neu gibt es bei uns nun auch **PEKiP-Kurse online,** in denen bis zu acht TeilnehmerInnen zugeschaltet sind. Diese Kurse sollen möglichst ähnlich im Ablauf sein wie es in einem Kursraum möglich wäre und enthalten Themen, die das ganze erste Lebensjahr betreffen.
Informationen und Anmeldung zu allen Kursen beim Kinderschutzbund:
telefonisch unter 0 26 81/ 98 88 61 Mo., Mi. oder Fr. zwischen 9 und 12 Uhr oder per E-Mail an info@kinderschutzbund-altenkirchen.de

51. Jahrmarkt der katholischen Jugend Wissen

Die Vorbereitungen für den 51. Jahrmarkt der katholischen Jugend Wissen waren schon in der Anfangsphase. Ausgemacht war auch schon, für was der Erlös des diesjährigen Jahrmarkts bestimmt ist. Christoph Tenberken von mission Aachen hatte das Projekt, diesmal in Indien in der Provinz Assam, noch vor dem Lockdown vorgestellt. Doch dann kam Corona. Grundsätzlich war sich das Jahrmarktsgremium einig -- aufgeben ist da keine Option. Herauskristallisierte sich, dass der Jahrmarkt nach den Coronaverordnungen lediglich in einer abgespeckten, und schließlich in einer veränderten Form stattfinden soll. Nach etlichen Telefonkonferenzen und reichlich guten Ideen hatte das Jahrmarktsteam ein Konzept erarbeitet, nach dem der diesjährige Jahrmarkt „einmal anders“ daher kommt.
Eröffnet wird der 51. Jahrmarkt am Samstag, 3. Oktober 2020, um 10.30 Uhr durch den Schirmherrn, Bürgermeister Berno Neuhoff, auf dem Parkplatz vor dem Rathaus, musikalisch unterstützt von Chorus live.
An einem mobilen Stand, der etwa eine Stunde dort steht, können beispielsweise Tombolalose, frische Kräbbelchen, Jahrmarktstüten sowie Jahrmarktsüberraschungstüten für Kinder erworben werden. Danach zieht der Stand weiter. Der nächste Halt ist um 12.30 Uhr in der Steinbuschanlage, musikalisch umrahmt von Jüli & Joe Baker, um 14.30 Uhr in Köttingen auf dem Parkplatz des Studios Tanz(t) raum Balé mit Darbietungen von Tanzgruppen des Studios Tanz(t) raum Balé, um 16.00 Uhr in Schönstein auf dem Parkplatz des Friseursalons „Die Tolle“, hier mit dabei die Tanzgruppe der DJK Selbach. Der krönende Abschluss ist um 18.30 Uhr auf dem „Platz des Wissener Jahrmarkts“. Dort wird es eine Internetübertragung per Live Stream auf YouTube mit vielen Gästen und Musik geben. Zu sehen sind unter anderem Infos zum diesjährigen Projekt in Indien, Filmausschnitte von 50. Jahrmarkt und die Ziehung der Tombola-Lose. Der Link dazu ist http://kulturwerk-live.de,.
Allerdings greifen die Aktivitäten für den Jahrmarkt 2020 nach dem ausgearbeiteten Konzept schon einige Zeit früher. Im Blumenladen der Gärtnerei Leonards in der Mittelstraße 6 werden verschieden Artikel wie zum Beispiel Handarbeiten, Kunstkarten, Kinderspielzeug, Bastelarbeiten, Bildergalerie, Schmuck, Marmelade, Jahrmarktstüten und Tombolalose angeboten. Geöffnet ist der Laden am 11. 09. und 12.09., am 18. 09. und 19. 09. am 25. 09. und 26. 09. sowie am 02.10., jeweils freitags von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 18.00 Uhr und samstags von 9.30 bis 13.00 Uhr.
Sicher ist man sich, dass der Erlös nicht so hoch wie bei den zweitätigen Jahrmärkten der vergangenen Jahre mit den Buden und Ständen ausfallen wird. Hoffnungen setzt das Jahrmarktsgremium daher in diesem Jahr vor allem auf Spenden. Spenden-Konto: Stichwort „Jahrmarkt“.
Kurze Info zum diesjährigen Projekt:
„Ein sicherer Ort für Frauen und Mädchen in Nordostindien“
In diesem Jahr soll ein Projekt, zusammen mit missio Aachen, in Indien in der Stadt Guwahati in der Provinz Assam unterstützt werden. Dabei geht es um den Bau eines Wohn-, Transit- und Ausbildungshauses für junge Frauen und Mädchen in der Stadt Guwahati in der Provinz Assam. Bei diesen Frauen und Mädchen handelt es sich um Arbeitskräfte, die in den Teegärten sozial und wirtschaftlich ausgebeutet werden. Die wirtschaftliche Not treibt viele in die Städte, wo sie Gefahr laufen, Opfer von Menschenhändlern zu werden, die sie mit dem Versprechen auf eine gute Arbeitsstelle betrügen, sie an Bordelle verkaufen oder für den Organhandel ausnutzen. Im Center for Development Initiatives (CDI) in Guwahati nimmt sich eine Schwesternkongregation, die bereits seit Jahren auf die Arbeit mit der indigenen Bevölkerung spezialisiert ist, ihrer an. In dem geplanten Haus sollen Frauen und Mädchen aufgefangen werden und Rehabilitation erhalten, die schlimmste Erfahrungen mit Menschenhändlern gemacht haben. Es soll ein Wohnheim für Frauen und Mädchen sein, die Opfer häuslicher Gewalt oder sexuellen Missbrauchs wurden.
Wenn auch abzusehen ist, dass der Bau dieses Hauses in diesem Jahr sicherlich nur mit einem vergleichsweise kleinen Erlös gefördert werden kann, beispielsweise der Bau einiger Räume (ein Raum kostet ca. 4000,00 €), so möchte der Jahrmarkt, trotz Corona, dennoch so gut es geht, dieses Projekt unterstützen.
Achtung
Wer spielt oder singt jetzt in der Steinbuschanlage der MGV oder Jüli und Joe Baker.
Auf den verschiedenen Infozetteln sind unterschiedliche Angaben.

VfB Wissen im Olympiajahr 1952 / Folge 14

Vereinsmeisterschaften - Ergebnisse der männlichen Jugend B / Die späteren erfolgreichen Athleten Eberhard Faroß und Ludwig Brendebach in Aktion VfB Wissen im Olympiajahr 1952 / Folge 14 / Vereinsmeisterschaften - Ergebnisse der männlichen Jugend B / Die späteren erfolgreichen Athleten Eberhard Faroß und Ludwig Brendebach in Aktion

Sowohl Ludwig Brendebach (hintere Reihe links) als auch Eberhard Faroß (vordere Reihe 2. von links) kamen bei Rheinlandmeisterschaften im Waldlauf bzw. im Dreisprung zu Vizemeisterehren. Beide gehörten zur erfolgreichen VfB-Siegstaffel, die 1957 als Sieger den Pokal gewannen.

Ergebnisse der männlichen Jugend B / Jg 1936-37
Gruppe A
100 m Lauf
1. Bruno Dornhoff / 13,6 sec
2. Reiner Klein / 13,8 sec
3. Erhard Hombach / 13,8 sec

1000 m Lauf
1. Alfred Stahl / 3:12,4 min
2. Ludwig Brendebach / 3:15,0 min
3. Willi Kölzer / 3:21,8 min

Ludwig Brendebach (rechts), hier im Duell mit dem Daadener Horst Meyer anlässlich einer Kreiswaldlaufmeisterschaft des Leichtathletikkreises Altenkirchen, gehörte in der ersten Hälfte der 60ger Jahre zu den besten Langstrecklern des Kreises.

Weitsprung
1. Reiner Klein / 4;85 m
2. Helmut Wagner / 4,80 m
3. Reiner Geimer / 4,75 m

Kugelstoßen
1. Hans J. Schmidt / 8,72 m
2. Ernst Eckenbach / 8,28 m
3. Heinz Seibert / 8,06 m

Eberhard Faroß zusammen mit Vereinskamerad Eberhard Holschbach Ende der 50ger Jahre im Wissener Dr. Grosse-Sieg-Stadion anlässlich der Siegerlandkampfspiele - Als Dreispringer gehörte er jahrelang zur absoluten Rheinlandspitzenklasse.

Sponsoren der VfB-Nachrichten

Gruppe B
100 m Lauf
1. Horst Gabriel / 12,5 sec
2. Alfred Kund / 12,9 sec
3. Reymund Triesch / 13,1 sec

1000 m Lauf
1. Eberhard Faroß / 3:10,0 min
2. Hans Albert Schuster / 3:11,6 min
3. Kurt Thomas / 3:12,2 min

Weitsprung
1. Eberhard Faroß / 5,40 m
2. Reymund Triesch / 5,35 m
3. Kurt Thomas / 5,10 m

Kugelstoßen
1. Reymund Triesch / 9,73 m
2. Kurt Thomas / 9,54 m
3. Horst Gabriel / 9,22 m

VfB-Jugendliche in der Jahresbestenliste 1952 des Leichtathletikverbandes Rheinland

Jahresbestenliste 1952 im 100 Meter Lauf der Männliche Jugend U16 M15 des LV-Rheinland

11,8	Schreiber, Kunibert	1937	SG Irlich	So. 25.05.1952	Neuwied
12,1	Gabriel, Horst	1937	VfB Wissen	So. 22.06.1952	Herkersdorf

Jahresbestenliste 1952 Im 3.000 Meter Lauf Männliche Jugend U20 des LV-Rheinland

9:21,6	Becker, Reinhold	1934	TuS Tiefenstein	So. 28.09.1952	Pfungstadt
9:26,0	Gosing, Clemens	1934	TuS Erpel	Sa. 05.07.1952	Kassel
9:44,2	Boden, Klaus	1934	Eintracht 05 Trier	So. 22.06.1952	Neuwied
9:48,4	Eifler, Walter	1934	TuS Rot-Weiss Koblenz	So. 25.05.1952	Koblenz
9:49,2	Eutenieier, Richard	1934	VfB Wissen	So. 22.06.1952	Neuwied
9:49,2	Griebling, Dieter	1934	SG Irlich	So. 10.08.1952	Ahrweiler
9:49,6	Kinzig, Hans	1934	Eintracht 05 Trier	So. 31.08.1952	Saarbrücken
9:52,4	Löwenstein, Erw.	1934	TV Winningen	So. 25.05.1952	Koblenz

Jahresbestenliste 1952 Kugelstoß Männliche Jugend B des LV-Rheinland

11,80	Lützener, Ewald	1936	TuS Klotten	So.27.07.1952	Cochem
11,72	Kreyes, Theo	1936	TuS Rot-Weiss Koblenz	Sa.04.10.1952	Bad Kreuznach
11,27	Hofmeier, Lothar	1936	TV Betzdorf	Mo.23.06.1952	Herkersdorf
11,13	Süßmeyer, Franz Josef	1936	TuS Rot-Weiss Koblenz	So.18.05.1952	Koblenz
11,06	Freitag, Berni	1937	SV Staudt	So.22.06.1952	Neuwied
11,00	Finkenauer, Steffan	1936	KHC Bad Kreuznach	So.18.05.1952	Bad Kreuznach
10,95	Fuchs, Hartwig	1936	SSV Gottenbach	So.18.05.1952	Idar-Oberstein
10,92	Triesch,	1936	VfB Wissen	Mo.23.06.1952	Herkersdorf
10,92	Schreiber, Kunibald	1937	SG Irlich	So.07.09.1952	Höhr-Grenzhausen
10,91	Forssmann, Knud	1936	KHC Bad Kreuznach	Sa.04.10.1952	Bad Kreuznach

Jahresbestenliste 1952 in der 3 x 1000 Meter Staffel der Männer des LV-Rheinland

8:08,0	TuS Rot-Weiss Koblenz	Sa. 16.08.1952	Hamm
8:23,2	TV Idar	So. 05.10.1952	Bad Kreuznach
8:28,5	Eintracht 05 Trier	Mi. 03.09.1952	Koblenz
8:29,4	SG 06 Betzdorf	So. 15.06.1952	Koblenz
8:37,0	TuS Rot-Weiss Koblenz	So. 14.09.1952	Koblenz
8:41,5	TuS Ahrweiler	So. 15.06.1952	Koblenz
8:54,2	VfL Algenrodt	So. 04.05.1952	Idar
8:58,0	VfB Wissen	So. 04.05.1952	Altenkirchen
9:02,6	SV Moselland Köverich	So. 15.06.1952	Koblenz
9:08,2	SV 04/13 Neuwied	So. 25.05.1952	Neuwied

VfB-Staffel mit 3 Jugendlichen

JSG Wisserland

B1 der JSG Wisserland verliert in Eisbachtal knapp mit 4:3

Die erwartet starken Eisbachtaler begannen das Spiel vehement. Die technisch starken und schnellen Offensivkräfte setzten die JSG Abwehr von Beginn an unter Druck.

Die anfangs gegen diesen Gegner viel zu hoch stehende Wissener Abwehr wurde so schon in der 3. Minute erstmals ausgespielt und von dem Eisbachtaler Kevin Steiner überlaufen, der dann auch unbedrängt den Ball zur Führung im Tor unterbringen konnte. Immer noch nicht ganz wach bekam Wisserland in der 7. Minute durch den gleichen Spieler den nächsten Ball eingenetzt. Erst nach dem 0:2 Rückstand begann Wisserland sich gegen die drohende Niederlage zu stemmen.

Bei einem Angriff in der 9. Minute wurde Till Kilanowiski in aussichtsreicher Position im Strafraum von den Beinen geholt. Den fälligen Elfer setzte Mannschaftsführer Tom Zehler unhaltbar zum Anschlusstreffer in die Maschen. Wisserland war in dem folgenden offenen Schlagabtausch ebenbürtig. Ein Angriff in der 24. Minute führte erneut zu einem Foulelfmeter, weil Faruk Cifci einschussbereit umgerissen wurde. Erneut trat Tom Zehler zum fälligen Elfer an und traf zum Ausgleich.

Bis zur Halbzeit blieb es bei diesem Ergebnis, wobei Kerem Sari mit einem tollen Freistoß die Führung hätte erzielen können, der Eisbachtaler Torhüter hielt aber glänzend.
Die ersten 10 Minuten der zweiten Spielhälfte hatte Wisserland sogar optische Vorteile.
Eisbachtal gelang aber in der 54. Minute erneut nach einem schönen Angriff durch Raoul Petak die 3:2 Führung. Ein paar Minuten später hatte Amin El Ghawi, nachdem er sich am rechten Flügel wieder einmal in einer tollen Einzelaktion durchgesetzt hatte, den Ausgleich auf dem Fuß, traf aber aus spitzem Winkel nur den Torpfosten. In den nächsten Minuten ging es in dem sehr intensiv geführten Spiel hin und her. Letztlich war es aber die Eisbachtaler, die in der 65. Minute erneut die Wissener Abwehr überlief und durch Raoul Petak auf 4:2 erhöhte. Eisbachtal hatte auch danach noch einige Chancen zu erhöhen, wobei der Wisserland Torhüter Volkan Beydilli dies in einem Fall noch mit einer tollen Parade verhinderte und den Ball über die Latte lenkte.
Wisserland steckte aber nicht auf und konnte in der 80. Minute nach Eckball durch einen Kopfball von Mika Winter auf 4:3 verkürzen. Unmittelbar danach erfolgte der Abpfiff des Schiri.
Letztlich ein verdienter Sieg der Eisbachtaler, wobei Wisserland mit etwas Glück aber auch einen Punkt hätte mit nach Hause nehmen können.
Aufstellung: Beydilli, Siegel, Winter, Zehler, Saricicek, El Ghawi, Kilanowski, Baum, Heuser, Cifci, Sari
eingewechselt: Tas, Krämer, Schlatter, Riebel (Aziz Qader)

HoKa-News

Erfolgreiches Fußballwochenende auf dem Uhlenberg:
Heimspielstart in die neue Serie voll geglückt
Freddy Tesch leitet mit erstem Ballkontakt standesgemäßen 3:0-Heimsieg gegen Vatan Spor Hamm ein
Kreisliga B, 2. Spieltag:
SG Honigsessen/Katzwinkel -
Vatan Spor Hamm 3:0 (0:0)
HoKa-Tore: 1:0 Freddy Tesch (59.), 2:0 Louis Vedder (70.), 3:0 Mark Zentellini (77.)
Trotz großer personeller Probleme (7 Spieler fehlten aus dem Stammkader) hat da Petri/Mensch-Team letztlich einen standesgemäßen 3:0-Heimerfolg über eine Stunde gut mithaltende Gäste gefeiert.
Ein Vorbild für Einsatz da unser Capitano Marcel „Goldie“ Reuber, der sogar seinen Urlaub verkürzte, um sein Team von hinten heraus gewohnt souverän zur erfolgreichen Punktspiel-Heimpremiere in der Saison 20/21 zu führen.
Die Gäste mit ihrem überragenden Keeper Mert Zeycan, der eine Stunde lang einfach alles hielt, hatten in der 1. Hälfte eine Chance bei einem Freistoß im ganzen Spiel, waren aber dennoch bei hochsommerlichen Temperaturen lange ein unangenehmer Gegner.
Nach 12 Minuten traf der starke Leon Hoffmann ins Netz, stand dabei aber knapp im Abseits. Nach der Pause erwies Ibrahim Korkmaz seinem Team in der 52. Minute einen Bärendienst, als er ein grobes Foul beging und anschließend den Ball weit weg drosch. Der gute Schiri Jacob (aus Höhn) zeigt korrekt erst Gelb für das Foul und direkt auch die Ampelkarte für die Unsportlichkeit.
Der Druck auf das Vatan-Tor nahm nun stetig zu, da die Gäste auch konditionell abbauten.
Aber erst Freddy Tesch mit seinem 1.Ballkontakt nach Einwechslung (das nennt man wohl einen Super-Joker) brach den Bann mit seinem Tor zum 1:0. Dann der nächste Ausfall, als Keeper Zeycan außerhalb des Strafraums Leon Hoffmann grob foulte und mit Gelb noch sehr gut bedient war.
Von den Gästen kam nun offensiv nichts mehr, viele gute Torchancen wurden von unseren Jungs noch vergeben, nach den Toren von Vedder und Zentellini trag Lukas Reifenrath unter anderem auch noch den Pfosten (80.). Hoffen wir, dass beim nächsten Auswärtsspiel am Sonntag (15 Uhr) in Niederhausen sich die personelle Situation wieder bessert. Denn der Neuling ist gut in der Klasse angekommen, bot dem Top-Titelfavoriten Mittelhof am 1. Spieltag bis fast zum Schluss beim 2:4 Paroli und siegte nun hoch mit 9:3 bei Ata Betzdorf.
Die Zweite punktet gegen das IBM-Team
und zeigt lange eine gute Leistung
Kreisliga C, 2. Spieltag:
SG Honigsessen/Katzwinkel II -
SG Ingelbach/Borod/Mudenbach 1:1 (1:0)
Gut in die Saison gestartet ist das Herzog/Ersfeld-Team. In der abgebrochenen Horror-Vorsaison standen nach 2 Spielen 0 Punkte und 3:12 Tore in der Tabelle, nun hat man den ersten Zähler gegen den langjährigen B-Ligisten eingefahren. Speziell in den ersten 45 Minuten ein starkes Spiel und eine verdiente 1:0-Pausenführung durch Marcel Brado. Danach kamen die Gäste aber doch zum Ausgleich, anders als beim 1.Saisonspiel in Alsdorf (1:2 kurz vor Schluss verloren) wurde der Punkt aber festgehalten. Am Sonntag um 12 Uhr geht es zum SSV Weyerbusch II und damit zu einem weiteren Gegner, der doch am Ende in der oberen Tabellenhälfte erwartet wird.
Vor zwei Wochen gab es dort schon ein 0:2 im Pokal, chancenlos war man auch damals nicht. Zu wünschen ist, dass die defensive Stabilität anhält und man dort diesmal mehr trifft als Alu wie im Pokalspiel.
Damenteam mit Traumeinstand:
Tabellenführung nach 5:2-Heimsieg gegen Neuwied
Damen-Kreisklasse, 1. Spieltag:
SG Honigsessen/Katzwinkel - 1.FFC Neuwied 5:2
Trainer Sascha Käckermann bringt neuen Wind in unser Damenteam, das nach dem hohen Sieg gegen die Deichstädterinnen gleich an die Tabellenspitze stürmte.
Am Sonntag beim nächsten Heimspiel auf dem Uhlenberg um 17 Uhr gegen die SG Vettelschoß kann nachgelegt werden.
Auch die B-Jugend der JSG Wisserland 2 mit unseren Jungs aus Honigsessen/Katzwinkel startete erfolgreich mit einem 2:0-Sieg auf dem Uhlenberg bereits am Samstag gegen den SSV Weyerbusch in die Punktspielrunde.
Bereits am Mittwoch geht es zur JSG Puderbacher Land, am Mittwoch (23.9.) ist um 19.30 Uhr auf dem Uhlenberg das nächste Heimspiel gegen die JSG Hammer Land.

Neues vom Tischtennis: TTSG Katzwinkel/Honigsessen

3. Kreisklasse:
TTSG Katzwinkel/Honigsessen II -
TTC Hornister IV 10:2
Punkte: Benedikt Behner (3), Nils Michel (3), Manfred Grabowsky (2), Noah Reuber (2)
TTSG Katzwinkel/Honigsessen III -
TTF Oberwesterwald VII 1:11
Punkt: Noah Hassel
Auch unsere Tischtennisspieler direkt zu Saisonbeginn mit doch unerwartet großen Personalproblemen.
Nils Michel aus der Dritten sprang in der Zweiten ein und spielte sehr stark, fehlte dann unten. Fast nur mit Jugendspielern hatte die Dritte keine Chance.
Die Erste war in der 1. Kreisklasse spielfrei, wurde von der Staffelleitung letzte Woche binnen 24 Stunden zweimal an die Platte zitiert (in Corona-Zeiten, wo doch auf die Gesundheit geachtet werden sollte, eine sehr zweifelhafte Terminierung).
Eine Verlegung des Spieles in Dermbach wurde nicht genehmigt und sogar mit 0:12 am grünen Tisch als verloren gewertet. Nun steht die Erste am Tabellenende und muss am Freitag um 20 Uhr in der Grundschulturnhalle Honigsessen gegen den TuS Weitefeld/Langenbach V unbedingt punkten.
Die Zweite spielt am Samstagabend um 18.30 Uhr das Topspiel-Lokalderby beim VfB Wissen II. Beide Teams liegen punktgleich auf Rang 2 (4:0, 21:3). Die Dritte pausiert am Wochenende.

625 Jahre Selbach

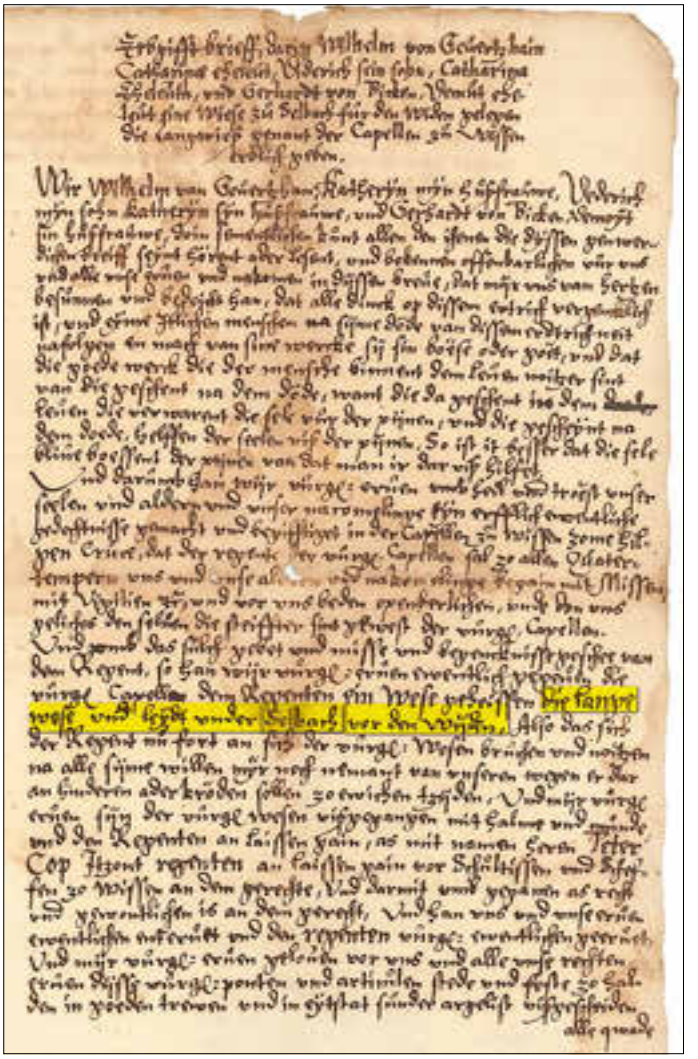
Selbach könnte in diesem Jahr ein kleines Jubiläum feiern:
Am 15. September 1395, also vor 625 Jahren, wurde in einer Urkunde Se(e)lbach und ein Se(e)lbacher Bürger, nach heutigem Wissensstand), erstmalig benannt.
Vom Anfang des 14. Jahrhunderts an gehörte, ein Teil des heutigen Gemeindegebietes von Selbach zur Grafschaft Sayn, mit wechselnden Linien und Regenten.
Der andere Teil Selbachs gehörte zu Kurköln.
Am 3. Juli 1372 wird Hermann von Wildenburg, vom Kölner Erzbischof Friedrich III. von Saarwerden, mit dem Patronatsrecht an Wissen (… *Kirchspiel Wissen bei Schönstein …*) belehnt.
Johann von Wildenburg, Lehnsmann des Dorfes und des Kirchspiels Wissen, überreicht 1394 im Namen und Auftrag Friedrich III. von Saarwerden, Erzbischof von Köln, die Ernennungsurkunde zum Amtmann in Schönstein an Robin von Bicken
Ab **15. September 1395** begegnet uns in Urkunden des Klosters Marienstatt (W. H. Struck, 716 und 730, HHStAW Abt. 74 Nr. 1531, ff), ein (Steuben) **Hein(c)z von Seelbach,** seiner Zeit Glöckner und Schöffe in Gebhardshain.
Struck identifiziert den (Steuben) Hein(c)z von Seelbach eindeutig als Einwohner (Ew.) zu Seelbach. Hier wird es sich um den Selbacher Teilbereich (rechts des Selbachs) gehandelt haben, der zu der Zeit zum Kirchspiel Gebhardshain gehörte.
Auch die damaligen Verfahren zur Einsetzung und Berufung der Glöckner und der Schöffen sprechen dafür, dass es sich hier um einen Einwohner Se(e)lbachs am Se(e)lbach gehandelt haben muss.
Im Regest 716 von Struck zu dieser Urkunde lesen wir:
„1395 September 15
Goddard, Sohn des † Gunter Amtmann, von Elkenroth (Elkerodt), setzt der Küsterei zu M für seine Vater und seine Vorfahren 3 S. Gülte Hachenburger Währung, fällig zu Martini (…) die Contze entrichten soll.
Der Ausst. hat die Gülte zu Gebhardshain (Geuertzhain) vor **Heinz von Seelbach**, Glöckner, und Goddart Schwaiff von Elkenroth, beide Schff. daselbst, mit Halm und Mund aufgetragen. - Sg. des Herrn Dietrich Capperstein, Pastor zu Gebhardshain (…)“

Abschrift einer Urkunde vom 15. September 1395 Hessisches Hauptstaatsarchiv Wiesbaden, HHStAW Abt. 74 Nr. 1531

Das ist die früheste bisher bekannte, von einer Urkunde abgeleitete Erwähnung des Ortes Selbach und eines Selbacher Bürgers).
Gegen Ende des Spätmittelalters spielte auch die Präsentation der „Amtskirche“ eine immer größere Rolle. An einem 26. März des Jahres 1417, wurde in der Unterherrlichkeit Schönstein eine Vikarie gestiftet. In Wissen folgte die Vikarie S. Crucis am 4. November 1480. Beide Stiftungen waren begründet vom sie umgebenden Adel und begleitet vom Wohlwollen des Kölner Erzbischofs.
Den auf der Burg (Schloss) residierenden Schönsteiner Amtmännern waren in dieser Zeit ein Oberschultheiß, ein Schultheiß und mehrere Landvorsteher unterstellt. Sie verwalteten die Dörfer oder Wohnplätze ihres Amtes: Köttingerhöhe, Plückhauserhöhe, auf der Elben, Dorf Wissen, Schönstein und auch Selbach mit seinen sieben Häusern auf dem Höhenrücken und/oder im Tal (ist bis heute nicht geklärt). Einiges spricht für eine Erstbebauung entlang des Höhenrückens (Via regia?). Die Namensgebung lässt auf eine Erstbebauung im Selbachtal schließen.
Die verbrieften Rechte der Herrschaften wurden bei den Inhabern der Lehn- oder Pachthöfe eingefordert. In einer „vom Schloß“ vorgegebenen Arbeitsteilung war u. a. festgelegt, dass die (herrschaftlichen) Wiesen in Se(e)lbach von den Plückhausenern „gemehet“ wurden und die Schönsteiner das „Heugh“ machten.
Der Gebhardshainer Pfarrer M. Kröll benennt und beschreibt „Das edle Geschlecht der Familie von Gevertzhagen mit seinen drei Burgen in der Görsbach, auf dem Junkernplatz und zu Hildburg...“. Urkunden und Niederschriften belegen den Familien ausgedehnten Grundbesitz. Für die Familie von Gevertzhagen zu Görsbach, bestanden in den 1450er Jahren an der Pfarrkirche zu Gebhardshain 3 Anniversarien (jährliche Gedenk-Messen), fundiert auf einen Zehnten von 32 Mesten (Getreidemaß) Hafer in Fensdorf (und wahrscheinlich in Selbach).
In einer Auflistung von Liegenschaften, wahrscheinlich aus dem Anfang des 15. Jahrhundert, der Abtei Marienstatt (Gilbert, P. und Wellstein, M.), wird u. a. neben Gebhardshain und Wissen auch Selbach genannt.
Eine weitere belastbare Erwähnung Selbachs (Ort, Wohnplatz, Hof?), fanden wir in der Abschrift einer Urkunde vom 22. Februar 1490.
Zu der Zeit regierte im Kurfürstentum Köln Erzbischof Hermann von Hessen und in der Grafschaft Sayn Gerhard II.
In vorgenannter Urkunde wird besiegelt, dass Wilhelm von Gebhardshain (zu der Zeit Grafschaft Sayn), mit seiner Ehefrau Catharina und seinen Erben, der Hl. Kreuzkapelle zu Wissen, für das Seelenheil eine so genannte „Lange Wiese“ unterhalb von Selbach, vor den „Wijden“, vermachen.

- Anzeige -

Dem Text der Urkunde von 1490 entnehmen wir: „[…] Und umb das sulch gebet und misse und begencknisse geschee van dem regent, so han wijr vurg(enante) erven ewentlich gegeven die vurg(enante) capell dem regenten ein wese, geheissen die **Lange Wese, und leydt under Selbach vor den wijden.** […]“.



Ausschnitt aus der Abschrift einer Urkunde vom 22. Feb. 1490 Urkunden-Nr. 597a, Fürstlich Hatzfeldt-Wildenburg'sches Archiv Schloss Schönstein

Klaus Schwamborn
unter Verwendung von Auszügen aus WISSENER BEITRÄGE Heft 37, SELBACH Geschichte und Gegenwart, Teil 1

Die Kreisverwaltung informiert

Erinnerung: 10. September 2020
Fälligkeit von Steuervorauszahlungen
Finanzämter empfehlen Lastschrifteinzugsverfahren
Bürger und Unternehmen, die Vorauszahlungen auf ihre Einkommen- und Körperschaftsteuer leisten müssen, erhalten seit dem zweiten Quartal 2020 keine separaten Zahlungshinweise vor Fälligkeit mehr.
Von der Verfahrensänderung betroffene Bürger wurden per Schreiben und durch Presseinformationen im Vorfeld informiert.
Damit sie auch künftig ihre Steuern pünktlich bezahlen und keine Säumniszuschläge riskieren, empfiehlt die Finanzverwaltung eine Teilnahme am SEPA-Lastschrifteinzugsverfahren.
Vorteil des Lastschrifteinzugsverfahrens:
Termine und die genaue Höhe der jeweiligen Steuervorauszahlung müssen von den Betroffenen nicht selbst überwacht werden. Dadurch werden Säumniszuschläge, die bei einer verspäteten oder nicht vollständigen Zahlung fällig würden, vermieden.
Zudem werden das Ausfüllen von Überweisungsaufträgen und ggf. auch zusätzliche Buchungsgebühren gespart. Im Falle einer nachträglichen Herabsetzung der Vorauszahlungen, erfolgt automatisch eine Rücküberweisung der zu viel gezahlten Beträge.
Ein entsprechender Vordruck - Teilnahmeerklärung am SEPA-Lastschrifteinzugsverfahren - wurde mit dem letztmalig zugestellten Zahlungshinweis verschickt. Der Vordruck ist zudem auch beim Finanzamt oder im Internet unter
www.fin-rlp.de/vordrucke **- hier unter „Allgemeine Vordrucksuche“** (SEPA im Suchfeld eingeben) erhältlich.

Klima-Demo in Altenkirchen: Verkehrsbehinderungen erwartet
Die „WWgoesGreen“-Bewegung wird am Freitag, den 25. September, unter dem Motto „Globale Aktion fürs Klima“ in Altenkirchen demonstrieren. Die Kreisverwaltung Altenkirchen weist darauf hin, dass es zwischen 14 und 19 Uhr im Innenstadtbereich zu erheblichen Verkehrsbehinderungen kommen kann. Autofahrer werden gebeten, diesen Bereich zu meiden. Eine Umleitung wird eingerichtet.

Nach 120 Dienstjahren: Vier Musikpädagoginnen der Kreismusikschule verabschiedet
Wissen/Kreisgebiet. Gleich vier Mitarbeiterinnen der Kreismusikschule wurden im Rahmen der letzten Gesamtkonferenz aus ihren Beschäftigungsverhältnissen in den Ruhestand verabschiedet. Alle vier verbindet die Liebe zur Musik, die sie zum Beruf gemacht haben. Sie verbindet auch, dass sie in ihrem langjährigen Tun seit den 80er Jahren - in der Summe sind es immerhin rund 120 Dienstjahre - der Musikschule ein Gesicht gegeben haben. „Sie haben zahlreichen Kindern und Jugendlichen in der Elementar- oder Instrumentalausbildung Handwerkszeug und die Freude am Musikmachen vermittelt“, so Schulleiter Michael Ullrich in seiner Laudatio.

Im Kreis des Kollegiums der Kreismusikschule wurden vier langjährige Mitarbeiterinnen in den musikalischen Un-Ruhestand verabschiedet: (vordere Reihe von links) Brigitte Hoffmann, Anne Quast, Cornelia Hilberath, Sigrid Geldsetzer, Landrat Dr. Enders, (dahinter stehend, von links) Franz-Xaver Federhen (Personalrat) und Schulleiter Michael Ullrich. *Foto: Kreismusikschule*

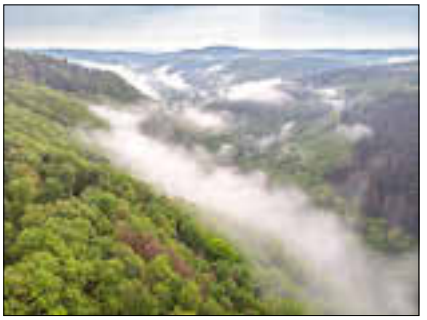
Cornelia Hilberath (Michelbach) ist seit 34 Jahren kreisweit die Anlaufstelle für Cellounterricht im Kreis Altenkirchen gewesen und hat auch zahlreiche Elementarkurse für Kinder im Kleinkindalter geleitet. Anne Quast (Wissen) war ebenso lange eine Instanz der Musikschule für die Musikalische Früherziehung und Blockflötenunterricht, vor allem am Standort Wissen. Brigitte Hoffmann (Betzdorf) unterrichtete ebenfalls Früherziehung und Blockflöte, unter anderen an den Standorten Kirchen, Betzdorf und Daaden.
Einen ultimativen Schlussstrich ziehen sie alle, aber dann doch noch nicht und bleiben der Musikschule und einigen Schülern noch mit kleiner Stundenzahl auf Honorarbasis erhalten. Sigrid Geldsetzer (Betzdorf) hat zum Ende des Schuljahres ihre Tätigkeit beendet. Als Lehrkraft für Violine, Viola und Musikalische Grundausbildung hat sie in Betzdorf und Daaden viele Schüler ausgebildet und begleitet.
Landrat Dr. Peter Enders, der im Rahmen der Gesamtkonferenz im Kulturwerk Wissen das 40-köpfige Kollegium der Kreismusikschule begrüßte, Schulleiter Michael Ullrich sowie Franz-Xaver Federhen vom Personalrat der Kreisverwaltung überreichten den vier verdienten Mitarbeiterinnen Urkunden und Präsente.

Neuer Gesundheitskurs bei der Kreisvolkshochschule „Meditative Atemübungen“
Am Dienstag, 22. September, startet die Kreisvolkshochschule (KVHS) in Altenkirchen den Kurs „Meditative Atemübungen“. Der Kurs mit insgesamt acht Terminen findet jeweils montags in der Zeit von 19 bis 20 Uhr statt, die Teilnahme kostet 48 Euro.
Die Kreisvolkshochschule informiert zum neuen Angebot wie folgt: „Heutzutage erkennen bereits viele Ärzte die Vorteile meditativer Atemübungen für die Gesundheit des ganzen Körpers. Wenn wir stundenlang und auch noch in schlechter Haltung am Schreibtisch sitzen, wenn wir uns wenig bewegen, ist es nicht verwunderlich, dass wir unkonzentriert und erschöpft sind. Uns fehlt Sauerstoff! Folgeerscheinung ist, dass wir zu wenig Kohlendioxid ausatmen. Dieses Gift verbleibt in unserem Körper und nach und nach verschlackt unser Organismus. Die Teilnehmenden werden lernen, sich auf den eigenen Atem zu konzentrieren, ihn zu vertiefen und zu intensivieren. Ist er kraftvoll und ruhig, entschlackt er den Körper und der Geist kann entspannen. Es lohnt sich also, richtiges Atmen zu lernen.“
Anmeldungen nimmt die Kreisvolkshochschule entgegen (Tel.: 02681-812212, E-Mail: kvhs@kreis-ak.de).

Sonstige Mitteilungen

Westerwald Touristik-Service
Wäller Tour Iserbachschleife
Schwierigkeit: schwer
Strecke: ca. 21 km,
aber Aufteilung in zwei moderate Teiletappen möglich
Höhenmeter: 605 m
Start/Ziel: Parkplatz „Auf dem Löh“ in 56584 Anhausen
Die Iserbachschleife hat wirklich alles, was das Wanderherz begehrt. Sie ist reich an Gewässern, wie Bächen und Teichen. Sie hat schattige Wälder und aussichtsreiche Wiesenlandschaften. Der Wanderer bewegt sich größtenteils auf naturbelassenen Pfaden, Wiesen- und Waldwegen und stößt auf zahlreiche einladende Rastmöglichkeiten.

Schon am Ortsrand von Anhausen, einige Meter hinter dem Startpunkt, bekommt man den ersten Eindruck vom magischen Reiz dieser Mittelgebirgslandschaft. Ein toller Ausblick über die Höhenzüge stimmt auf die kommenden rund 21 km ein. Zunächst hinab ins wildwüchsige Steinebachtal, von hier aus führt ein wildromantischer Pfad am Hang des Iserkopfes hinauf, bis wenig später und völlig unerwartet die Kirchenruine Hausenborn mitten im Wald auftaucht. Ein außergewöhnlicher Ort. Steil hinab schwingt sich die Wäller Tour Iserbachschleife danach ins Saynbachtal, um wenig später den steilen Aufstieg zur erstmals im Jahr 1103 erwähnten Isenburg, dem Stammhaus der Isenburger, zu wagen.



Hoch über dem eng gewundenen Tal thront die romanische Burgruine zusammen mit der Pfarrkirche St. Katharina, ein Aufstieg lohnt sich allein schon wegen des schönen Blickes ins Tal. Steil bergauf geht es weiter hinauf zu zwei luftigen Aussichtsfelsen, von denen sich die zweitälteste Burg im Landkreis Neuwied in jeweils

neuer Perspektive präsentiert. Schattiger Wald begleitet diese Wäller Tour bis zur Thalhauser Mühle, die durstige und hungrige Wanderer nach fast halber Strecke zur gemütlichen Einkehr lädt. Das Waldhotel ist der Auftakt für einen stetig leichten Anstieg hinauf nach Rüscheid. Vorbei am Veltens Weiher, der sich ebenfalls dank eines idyllischen Rastplatzes für eine Verschnaufpause anbietet, erreicht die Rundwanderung die Höhenlagen von Rüscheid. Von hier aus kann man wunderbar den Blick über den Forst Wied hinweg in die Weite des Westerwaldes schweifen lassen. Von Rüscheid aus, vorbei am Himmelsteich von Rüscheid, einem sehenswerten Amphibienteich, umgibt den Wanderer eine sattgrüne Wiesen- und Feldlandschaft. Auf und ab über das quicke Relief geht's zurück nach Anhausen.
Tipp: Die Wäller Tour Iserbachschleife ist mit ihren teilweise knackigen Steigungen und einer Länge von 20,8 km recht anspruchsvoll. Deshalb wird zwischen der Thalhauser Mühle und Anhausen eine 3,2 km lange Abkürzung angeboten (gelb markiert). Diese Querverbindung ermöglicht die Aufteilung der Tour in zwei moderate Teiletappen. Die Nordschleife führt über Rüscheid zur Thalhauser Mühle und von dort über die Abkürzung zurück nach Anhausen. Sie hat eine Länge von ca. 15 km. Die Südschleife führt über Isenburg zur Thalhauser Mühle und von dort wieder zurück nach Anhausen. Sie ist knapp 12 km lang.
Dieser Wanderweg ist einer von zehn Wäller Touren - abwechslungsreichen und zertifizierten Tagestouren im Westerwald.
Infos und kostenlose Prospektbestellung: Westerwald Touristik-Service, Kirchstr. 48a, 56410 Montabaur, Tel: 02602/30010, E-Mail: mail@westerwald.info, Internet: www.westerwald.info

kfd Schönstein

Einladung „Spiritualität to go“
Mit der kfd unterwegs -
kleiner Spaziergang mit Impulsen zum Erntedank -
Mittwoch, 30.09.2020
Um 15. 30 Uhr starten wir mit dem ersten Impuls auf dem Kirchplatz St. Katharina Schönstein. Der Rundgang führt an der alten Ruine, am Schönsteiner Schloss, am kühlen Elbbach und am Schützenhaus entlang.
An verschiedenen Orten wird die Theologin Birgit Gleis uns mit spirituellen Anregungen das Erntedankfest von einer neuen Seite zeigen. Wir freuen uns auf eine gemeinsame Auszeit mit Ihnen und bitten um Anmeldung im Pfarrbüro (Tel 02742-93380). Die Abstands- und Hygienevorgaben bitten wir zu beachten.
Bei schlechtem Wetter treffen wir uns um 15.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Katharina in Schönstein.

IHK-Regionalgeschäftsstelle Altenkirchen

bietet Steuerberater-Sprechtage für Existenzgründer an
In Kooperation mit der Steuerberaterkammer Rheinland-Pfalz bietet die IHK-Regionalgeschäftsstelle Altenkirchen, Wiedstraße 9, 57610 Altenkirchen regelmäßig kostenlose Informationsgespräche für Existenzgründer mit einem Steuerberater an. Diese werden am 1. Oktober 2020 von 8:00 bis 12:00 Uhr fortgesetzt.
Teilnehmen können Existenzgründer und Unternehmer, die sich vor kurzem selbstständig gemacht haben. Die Jungunternehmer können persönlich, telefonisch oder auch virtuell ein kurzes Gespräch mit einem Steuerberater führen und sich über steuerliche Fragen rund um die Existenzgründung informieren. Es ist empfehlenswert, eine Liste mit Fragen bereitzuhalten.
Diese Erstinformation ist kostenlos. Eine Anmeldung ist unbedingt bis spätestens 7 Tage vor dem Termin erforderlich unter ww.ihk-koblenz.de, indem Sie im Suchfeld 122710 eingeben.
Fragen beantwortet Lars Lettau, Telefon 02681 87897-12 oder E-Mail: lettau@koblenz.ihk.demailto:quast@koblenz.ihk.de

Energiespartipp der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz

Typische Wärmebrücken bei Altbauten
Jedes alte Haus ist anders, aber eines haben fast alle gemeinsam: Mancherorts zieht es und die Wände sind kalt. Sehr kalte Stellen werden als Wärmebrücken bezeichnet, denn über sie wandert besonders viel Wärme nach draußen, die eigentlich im Haus bleiben soll. Im Extremfall können diese Kältezonen auch eine Schädigung von Bausubstanz und Wohnklima durch Feuchte-, Frost - und Schimmelschäden verursachen.
Viele Wärmebrücken sind durch die Konstruktion und das Material bedingt. Außenwandecken sowie Vorsprünge, Gauben, Fensterstürze oder eine Stahlbetonplatte, die sich als Balkon nach draußen fortsetzt, haben materialbedingt eine hohe Wärmeleitfähigkeit und geben durch ihre große Oberfläche viel Wärme ab. Sie lassen sich oft nur durch größere Dämmmaßnahmen beheben.
Typische Wärmebrücken entstehen auch, wenn bei der Durchführung einer Dämmung die Anschlüsse vernachlässigt werden, etwa die Fensterlaibung ausgespart wird. Hier sollte die Laibung mitgedämmt und die Dämmung bis zur Mitte des äußeren Fensterrahmens geführt werden.

- Anzeige -

Leicht einzudämmen ist der Wärmeverlust an Rollladenkästen und Heizkörpernischen. Der unabhängige Energieberater der Verbraucherzentrale berät nach Terminvereinbarung zur Sanierung von Wärmebrücken und allen weiteren Fragen der Energieeinsparung.
Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Die nächsten Beratungstermine der Energieberater finden wie folgt statt:
in **Betzdorf am Mittwoch, 07.10.20, von 12.30 bis 16.15 Uhr.**
Voranmeldung bitte unter Telefon 02741-291-900 (Bürgerbüro).
in **Altenkirchen am Donnerstag, den 22.10.20, von 12.00 - 18.00 Uhr.**
Voranmeldung unter 02681/850.
Die Beratungen werden aktuell an den meisten Standorten telefonisch durchgeführt.
Eine persönliche Beratung ist an einzelnen Standorten unter Einhaltung der lokalen Hygienevorschriften wieder möglich. Bitte erfragen Sie bei der Terminvereinbarung, an welchen Standorten in Ihrer Region persönlich beraten wird.
Für weitere Informationen und einen kostenlosen Beratungstermin:
Energietelefon Rheinland-Pfalz: 0800 / 60 75 600 (kostenfrei)
montags von 9 bis 13 und 14 bis 18 Uhr,
dienstags und donnerstags von 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr.

Allgemeines

Heißuftballonlandung bei Hof Paffrath

Bei Hof Paffrath im Wissener Stadtteil Köttingerhöhe ging jetzt ein Heißluftballon runter. Gestartet war das riesige Luftschiff gut eine Stunde zuvor in Waldbröl. Pilot Heinz Sieloff ließ den Ballon bis in eine Höhe von rund 1000 Metern steigen. Man fuhr in Richtung Südosten und überquerte das Siegtal hoch über Wissen. In Höhe des Hämmerbergs hielt Sieloff dann Ausschau nach einem geeigneten Landeplatz. Diesen fand er bei Paffrath am Rand des „Köttinger Hausbergs“ Steimel.
Den sicheren Erdboden erreichte man problemlos.
Zurückgelegt hatte das Luftschiff etwa siebzehn Kilometer.

Schon vor acht Wochen wollte Heinz Sieloff mit den beiden Passagieren Linda Zimmermann (Mudersbach) und Wolfgang Kohl (Dauersberg) die Lüfte erobern. Ein Gewitter machte ihm aber einen Strich durch die Rechnung. Jetzt hatte es endlich geklappt und mit vereinten Kräften konnte man Ballon und Korb im Anhänger des Begleitfahrzeugs verstauen.
Da es für die Passagiere die erste Fahrt mit dem Heißluftballon war, stand ihnen noch die obligatorische „Ballontaufe“ bevor.

Diese fand später nach der Rückkehr in Waldbröl statt. Heinz Sieloff unternimmt aber auch Fahrten eines ganz anderen Kalibers. So überquert er einmal im Jahr die Alpen. Dann geht es mit Sauerstoffunterstützung hinauf auf 6.000 Meter - ein Abenteuer der Sonderklasse.

Tomatenernte auf der Köttingerhöhe

Gerhard Becher verfügt offenbar über den „grünen Daumen". Er wohnt im sogenannten Hohnertviertel, das im Wissener Stadtteil Köttingerhöhe liegt und präsentiert eine Tomate mit ungewöhnlichen Ausmaßen. Sie ist misst 12,5 mal 11 mm und wiegt im Moment noch 655 Gramm. Vier Tage vorher waren es noch 40 Gramm mehr. Das gute Stück ist so schwer, dass Becher befürchten musste, die Fleischtomate bricht vom Strauch ab.
Deshalb schritt er vorzeitig zum Ernten. Ansonsten hätte die Beerenfrucht vermutlich noch an Gewicht zugelegt. Nach seinem Rezept gefragt, gibt der Köttinger an, als Dünger verwende er mit Kompost vermischten Kaffeesatz.

Künstlerstipendien gehen in die zweite Runde

Kulturschaffende im Kreis Altenkirchen gefördert

Wie die Landtagsabgeordneten Sabine Bätzing-Lichtenthäler und Heijo Höfer mitteilen, gehen die Projektstipendien des Kulturministeriums im September in die nächste Runde.
Die Arbeitsstipendien für Künstlerinnen und Künstler in Höhe von jeweils 2.000 Euro sind Teil des „Im Fokus"-Kulturprogramms der Landesregierung. Damit werden Kulturschaffende in der Corona-Krise finanziell unterstützt.
Vielen Künstlern, Musikern oder Schauspielern fehle es in der Corona-Pandemie nach wie vor an Möglichkeiten, sich und ihre Kunst einem breiten Publikum zu präsentieren. Mit den Projektstipendien würden Kulturschaffende in die Lage versetzt, ihr künstlerisches Schaffen fortzuführen. Denn auch in Krisenzeiten dürfe künstlerisches Leben nicht zum Erliegen kommen. „Eine Gesellschaft ohne Kunst und Kultur ist dauerhaft nicht vorstellbar", erklären Bätzing-Lichtenthäler und Höfer.
Für das Kulturpaket „Im Fokus. 6 Punkte für die Kultur" stellt die Landesregierung insgesamt 15,5 Millionen Euro zur Verfügung, davon 7,5 Millionen Euro für Projektstipendien. Seit dem Start des Kulturprogramms im Mai sind bereits 1,7 Millionen Euro an mehr als 880 Künstlerinnen und Künstler in Rheinland-Pfalz ausgezahlt worden. Von den Arbeitsstipendien konnten auch 18 Künstlerinnen und Künstler im AK-Land profitieren. Entsprechende Mittel seien an Kulturschaffende in Altenkirchen, Birken-Honigsessen, Busenhausen, Forst, Hemmelzen, Kirchen, Krunkel, Niederdreisbach, Niedersteinebach, Schöneberg, Wallmenroth, Wissen und Ziegenhain geflossen", teilen die SPD-Politiker mit.
Die zweite Bewerbungsrunde für die Projektstipendien startet am 15. September. Antragsberechtigt sind neben Mitgliedern der Künstlersozialkasse auch Künstlerinnen und Künstler, die über eine abgeschlossene künstlerische Ausbildung verfügen, durch ihre künstlerische Tätigkeit Einnahmen von mindestens 3.900 Euro im Jahr erzielen oder eine künstlerische Ausstellungs- oder Publikationstätigkeit nachweisen können. Künstlerinnen und Künstler, die bereits eine Förderung erhalten haben, können sich erneut für ein Projektstipendium bewerben. Anträge können online auf der Internetseite www.fokuskultur-rlp.de gestellt werden.

„Kita isst besser"

Jetzt für neue Coaching-Runde bewerben

Bis zu 20 Kitas können an einem einjährigen, intensiven Coaching zur Ernährungsbildung teilnehmen / Bewerbungen bis 25. September 2020 möglich.
Mit einem speziellen Coaching des Ernährungsministeriums können Kitas Ernährungsbildung langfristig in ihr Bildungs- und Erziehungskonzept verankern und ihr Profil schärfen. „Dies wird immer wichtiger, denn laut aktuellen Studien sind rund 15 Prozent der Kinder und Jugendlichen in Deutschland übergewichtig, etwa sechs Prozent adipös. Die Folgen von Fehlernährung können die Lebensqualität der Betroffenen erheblich einschränken. Daher ist es entscheidend, dass Kinder von klein auf eine ausgewogene Ernährung kennenlernen und Spaß an der Zubereitung von frischen Lebensmitteln entwickeln", sagte Ernährungsministerin Ulrike Höfken.
Bis zu 20 Kitas können an dem einjährigen, intensiven Coaching teilnehmen. Während des Coaching-Prozesses entwickelt jede Kita für sich individuelle Maßnahmenpakete zur Verbesserung der Verpflegung, der Essatmosphäre, der Ernährungsbildung und der Ernährungspartnerschaft sowie der Bewegung und Entspannung. Erfahrene Ernährungsberaterinnen der Dienstleistungszentren Ländlicher Raum (DLR) begleiten und unterstützen die Kita-Teams als Informationspartner. Für projektgebundene, kleinere Anschaffungen, wie etwa eine Getränkestation oder Materialien zur Visualisierung des Speiseplans, ist eine finanzielle Unterstützung vorgesehen.
Hintergrund: Bewerben können sich Kindertagesstätten in Rheinland-Pfalz, die Gesundheitsprävention, besonders im Hinblick auf Ernährung und Ernährungsbildung, zu ihrem Schwerpunkt machen möchten. Bewerbungen sind bis zum 25. September 2020 möglich. Die Bewerbungsunterlagen sowie ausführliche Informationen sind online abrufbar unter https://mueef.rlp.de/de/themen/ernaehrung/kita-isst-besser/

Energietipp der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz

Wie soll das zukünftige Haus beheizt werden? Schwankende Energiepreise, die Abhängigkeit von Energie-Lieferländern und die Begrenztheit fossiler Brennstoffe erschweren die Beantwortung dieser Frage. Nicht selten entsteht der Wunsch durch die Nutzung nachwachsender Rohstoffe unabhängiger und umweltfreundlich zu Heizen, oder mit einem Kaminofen ein gemütliches Heim zu schaf-

Neubau: Heizen mit Holz Die Holzlagerung, vor allem von Scheitholz, ist platzintensiv - auch das muss mit bedacht werden. Foto: Landesforsten Rheinland-Pfalz

Holz als Rohstoff ist - bei richtiger Verwendung in einer modernen Feuerstätte - ein umweltgerechter Brennstoff, wenn er aus einheimischer nachhaltiger Waldbewirtschaftung stammt. Kommt das Holz über lange Wege aus dem Ausland oder ist die Nachhaltigkeit vor Ort nicht gewährleistet, fällt die Bilanz sicher anders aus. Bei der Verbrennung von Holz wird nur so viel CO_2 freigesetzt, wie zuvor während der Wachstumsphase im Baum fixiert wurde.
Für die Nutzung des Energieträgers Holz gibt es verschiedene Anlagentypen. Kachel- oder Kaminöfen, die einzelne Räume beheizen oder Zentralheizungskessel, die ganze Häuser mit Wärme versorgen. Automatisch befeuerte Holzpellet-Kessel lassen sich im Vergleich zu Scheitholzanlagen komfortabler bedienen, da die Pellets kontinuierlich per Saugleitung oder Förderschnecke zugeführt werden und kein eigenhändiges Holznachlegen erforderlich ist. Zudem verbrennen die kleinen naturbelassenen Holzpresslinge schadstoffärmer als Scheitholz. Ganz ohne Emissionen geht es aber auch hier nicht: Eine Nebenwirkung der behaglichen Holzheizungen ist Feinstaub. Moderne Heizkessel sollten über eine Abgas-Sensorik verfügen, die permanent die Verbrennung überwacht und in einem gewissen Rahmen optimiert. Ebenso ist, wie bei jeder Heizungsart, unbedingt auf die passende Dimensionierung der Anlage zu achten. Unterstützung bei der Auswahl der Heizungsart erhalten Ratsuchende im persönlichen Gespräch mit anbieterunabhängigen Energieberatern der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz nach telefonischer Anmeldung.
Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Die nächsten Beratungstermine der Energieberater finden wie folgt statt:
in **Betzdorf am Mittwoch, 07.10.20 von 12.30 bis 16.15 Uhr.**
Voranmeldung bitte unter Telefon 02741-291-900 (Bürgerbüro).
in **Altenkirchen am Donnerstag, den 24.09.20 von 12.00 - 18.00 Uhr.**
Voranmeldung unter 02681/850.
Die Beratungen werden aktuell an den meisten Standorten telefonisch durchgeführt. Eine persönliche Beratung ist an einzelnen Standorten unter Einhaltung der lokalen Hygienevorschriften wieder möglich. Bitte erfragen Sie bei der Terminvereinbarung, an welchen Standorten in Ihrer Region persönlich beraten wird.
Für weitere Informationen und einen kostenlosen Beratungstermin:
Energietelefon Rheinland-Pfalz: 0800 / 60 75 600 (kostenfrei)
montags von 9 bis 13 und 14 bis 18 Uhr,
dienstags und donnerstags von 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr.

IHK-Expertenrunde „Vertrieb“ im Zeichen von Corona

Wie geht es weiter?

Bei nicht wenigen Unternehmen hat die Corona-Pandemie die Schnittstelle zum Kunden unterbrochen. Besuchsbeschränkungen auf Seiten der Kunden in Kombination mit Investitions-Stopps machten und machen nach wie vor eine Außendienst-Tätigkeit, so wie diese vor der Corona-Krise üblich war, oftmals unmöglich, zumindest aber sehr mühsam. „Webmeeting“ ist das neue Schlagwort! Aber ist das ausreichend um neue Kunden zu gewinnen oder Kunden langfristig an das Unternehmen zu binden? Wird nach Corona wieder alles wie vor Corona und die Unternehmen müssen lediglich eine Übergangsphase managen? Und wie können die notwendigen Verhaltensänderungen im Vertrieb nachhaltig initiiert werden?

Diese Fragen wollen die IHK-Geschäftsstellen Altenkirchen und Montabaur in ihrer 2. IHK-Expertenrunde Vertrieb behandeln, die als sog. Hybrid-Veranstaltung konzipiert ist. Will heißen: Es ist die Teilnahme vor Ort am Veranstaltungsort wie auch online möglich.

Eingeladen sind Vertriebsverantwortliche und Experten für den Vertrieb in ihrem Unternehmen aus dem Kreis Altenkirchen und dem Westerwaldkreis. Termin ist Mittwoch, der 30. September 2020, um 17.30 Uhr im Sporthotel Glockenspitze, Im Sportzentrum 2, 57610 Altenkirchen (www.glockenspitze.de).

Online-Teilnehmer via Zoom erhalten die erforderlichen Einwahl-Daten nach ihrer Anmeldung. Die IHK bittet darum, sich hierzu auf ihrer Homepage unter www.ihk-koblenz.de mit Eingabe der Dokumenten-Nr. 4866486 in das Suchfeld online anzumelden. Die Anzahl der Teilnehmer ist auf 25 Personen begrenzt.

Die IHK-Geschäftsstelle am Standort Altenkirchen ist die Vor-Ort-Präsenz der **Industrie- und Handelskammer (IHK) Koblenz** im Landkreis Altenkirchen und vertritt das Gesamtinteresse der rund 7.600 dort ansässigen Unternehmen gegenüber Politik, Verwaltung und Öffentlichkeit. Ihre Arbeit beruht auf dem Prinzip der unternehmerischen Selbstverwaltung anstelle staatlicher Bürokratie und ist unabhängig von Einzel- oder Brancheninteressen.

Die IHK fördert die berufliche Bildung und erfüllt hoheitliche Aufgaben. Sie engagiert sich für die Förderung der gewerblichen Wirtschaft und bietet ihren Mitgliedern ein breit gefächertes Serviceangebot. Mit acht Standorten in der Region ist die IHK Koblenz vor Ort bei den Unternehmen.

Unfallkasse Rheinland-Pfalz startet Präventionswettbewerb für Schulen:

Gute Einfälle gegen Unfälle gesucht!

Gute „Einfälle gegen Unfälle“ sucht die Unfallkasse Rheinland-Pfalz mit dem gleichnamigen Mal- und Zeichenwettbewerb, der in diesen Tagen gestartet ist. Der jährlich stattfindende Wettbewerb richtet sich an die allgemeinbildenden Schulen in Rheinland-Pfalz. Die Schülerinnen und Schüler der sechsten Klassen sind aufgefordert, sich kreativ mit der Prävention von Unfällen auseinanderzusetzen. Die gelungensten Bilder werden ausgezeichnet.

In den vergangenen Jahren haben zahlreiche Schulkinder viel Einfallsreichtum gezeigt und Kunstwerke geschaffen, die sich mit gefährlichen Alltagssituationen und Prävention beschäftigten. Kein Schmuck im Sportunterricht war genauso ein Thema wie Sonnenschutz und Verkehrssicherheit. Durch den Wettbewerb, den die Unfallkasse Rheinland-Pfalz in Kooperation mit dem Bildungsministerium Rheinland-Pfalz ausschreibt, werden Kinder früh für das wichtige Thema Sicherheit und Gesundheit sensibilisiert.

Allein im vergangenen Jahr haben über 3.500 Sechstklässlerinnen und Sechstklässler tolle Ideen mit viel Phantasie zu Papier gebracht und eingeschickt.

An dem Wettbewerb, der seit 1982 ausgeschrieben wird, haben sich mittlerweile bereits mehr als 100.000 Kinder beteiligt. Die Unfallkasse freut sich auf viele neue Einfälle gegen Unfälle. Auf die Gewinnerinnen und Gewinner warten attraktive Preise.

Einsendeschluss ist der 23. Oktober 2020.

Weitere Informationen zum Wettbewerb finden Sie auf unserer Homepage unter www.ukrlp.de, Webcode b236.

Danksagung

Wolfgang Eickmann

† 5. August 2020

Von einem lieben Menschen
Abschied zu nehmen ist
unsagbar schwer.
Sehr viel Trost hat uns die
liebevolle Anteilnahme gegeben,
die wir erfahren durften.
Herzlichen Dank sagen wir allen
Verwandten, Freunden und
Bekannten.

Kinder, Enkel und Urenkel

Das Sechswochenamt wird am Sonntag den 20. September 2020 um 11:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Gertrud gehalten.

Morsbach, im September 2020

Traueranzeigen online aufgeben:
anzeigen.wittich.de

- Anzeige -

Westerwald-Brauerei ab sofort Partner der SG 06 Betzdorf

Der traditionsträchtige Verein SG 06 Betzdorf ist für seine starke Jugendarbeit und die leistungsstarke erste Mannschaft bekannt. Ab sofort setzt man mit der Westerwald-Brauerei als neuen Sponsor auf gute und erfolgreiche Zusammenarbeit.

„In Zukunft wollen wir gemeinsam nur das Beste hopfen“, freuten sich der 1. Vorsitzende und 1. Geschäftsführer Timo Unkel mit Stadtbürgermeister Benjamin Geldsetzer und Jugendleiter Ansgar Brenner beim offiziellen Pressebild mit den Brauerei-Vetriebsmitarbeitern Klaus Strüder und Fabian Hüsch sowie Brauereichef Jens Geimer. „Uns gefällt die Mischung aus Innovation und Tradition bei der SG 06 Betzdorf außerordentlich und wir freuen uns auf die Partnerschaft“, so der Brauereichef.

Freuen si*ch auf eine gute gemeinsame Partnerschaft:*
Die Westerwald-Brauerei und die SG 06 Betzdorf: v. l.:
Ansgar Brenner, Stadtbürgermeister Benjamin Geldsetzer,
Klaus Strüder, Timo Unkel, Jens Geimer, Fabian Hüsch

Immobilienwelt

Vermieten · Mietgesuche · Kaufen · Verkaufen
Anzeige aufgeben: **anzeigen.wittich.de**

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Handwerker sucht kleines Einfamilienhaus wenn möglich mit Nebengebäude, auch renovierungsbedürftig! **Rufen Sie uns an!**

Einen Makler beauftragen - 60 Makler arbeiten für Sie!

0 27 42 / 6 91 99 10 • www.bender-immobilien.de

Suchen oder suchen lassen

Auf eigene Faust auf Immobiliensuche gehen oder lieber einen Makler beauftragen? Für viele Kaufinteressierte eine Abwägungssache: Ein Makler hat in der Regel einen guten Überblick über den Markt und erspart dem Suchenden viel Zeit und Arbeit. Wer selbst Anzeigen durchforstet oder eine Suchanzeige schaltet, spart sich dafür die Maklerprovision – muss im Gegenzug aber auf die Expertise eines Fachmannes verzichten.

Vermeiden Sie Risiken

Für die meisten Käufer ist die Immobilie die größte Investition ihres Lebens. Umso wichtiger ist es, einige Grundregeln zu beachten. Denn oft haben „Traumhaus“ oder attraktive Wohnung versteckte Mängel. Keinesfalls sollte der Interessent ein Objekt kaufen, das er nur aus dem Prospekt kennt. Solche Hochglanzbroschüren sind schön anzuschauen – mit der Wahrheit haben sie jedoch manchmal wenig zu tun. Umso größer ist dann die Enttäuschung, wenn der frischgebackene Besitzer feststellt, dass die Bausubstanz mangelhaft ist, das Haus neben einer stark befahrenen Straße liegt oder eine Wohnung wegen anderer gravierender Mängel nicht vermietet werden kann. Deshalb: ohne persönliche Besichtigung kein Kauf. Wenn möglich, sollte der Interessent das Objekt auch mehrfach und zu unterschiedlichen Zeiten besuchen.

Hier investieren Sie richtig!

Kaufen · Verkaufen · Vermietung · Mietgesuche — Anzeige aufgeben: **anzeigen.wittich.de**

Kleinanzeigen

Günstig und lokal.

ab 7,80 €

Telefonisch aufgeben:
02624 911-0
oder online buchen:
anzeigen.wittich.de

IMMOBILIENMARKT

Großzügiges Einfamilienhaus gesucht, ca. 200-250 qm Wfl., gerne mit Renovierungsstau. Westerwald-Sieg Immobilien, Stefan Bonn, Tel.: 02662/3073577

IMMOBILIEN HESTER

Mehrparteienhaus mit min. 4 Wohneinheiten gesucht. Gerne auch renovierungsbedürftige Immobilien. Angebote bitte an: Andreas Hester, Tel.: 02742/911064, Mobil 0151/58387444 www.immobilien-hester.de

STELLENMARKT

Hilfe für Putzen, Waschküche, Küche (m/w/d) ca. 80 Stunden im Monat (halbe Stelle od. kleiner) in einem Pflegeheim in Windeck, Peter Meis GmbH & Co. KG, Tel.: 0175/4431207

Wir suchen eine Pflegehilfskraft (m/w/d) als Aushilfe für unsere stationäre Pflegeeinrichtung Seniorenheim Wiedenhof GmbH & Co. KG. Tel.: 0175/4431207

KFZ-MARKT

4x Pirelli Cinturato P7, 205/40/18 W, DOT 30/16, flatrun, neu, 120 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

4x M+S, 215/65/16/98 H, DOT 38/11, 90 %, auf Enzo-Alufelgen, 6,5Jx16, ET 33, wie neu, 160 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

4x M+S Dunlop, 225/55/18, orig. Hyundai IX 35, auf orig. Alufelgen, 50 %, 160 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

4x M+S, 195/65/15, auf Alufelgen Golf IV/V, 2x 80 % u. 2x 60 %, 120 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

4x Goodyear, 195/65/15 H, DOT 17/14, auf VW-Stahlfelgen, 6J x15, IT 43, mit orig. Radblenden, 60-70 %, 120 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Top Peugeot 207 „Sport Edition“, 2 . Hd., 5-trg., 88 kW, gr. Plak., Mod. 2009 (12/08), Orig. 126 Tkm, alle Insp., Klima, ZV, eFH, ABS, Alu, Stereo, schwazrmet., super gepfl. 2.800 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

€ - **Auto für Export** ges. Zahle über Wert. Kaufe alle Kfz, Diesel + Benziner, auch m. Motorschaden, TÜV, km-Stand egal. A1 Autoexport, Tel.: 0261/88967012

Top VW Polo N9 „Comfortline“, 2. Hd., 47 kW, gr. Plak., Bj. 2003, TÜV neu, 178 Tkm, 5-trg., Klima, ZV, Stereo, 8-fach ber. schwarzmet., guter Zust., 1.690 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Top Fiat Doblo Cargo 1,6 HDI Maxi, 1. Hd., 74 kW, Diesel, gr. Plak., Bj. 2012, TÜV neu, 126 Tkm, alle Insp., mit Werstatteinrichtung, weiß, sehr guter Zust., 4.950 €. KFZ Sutorius Tel.: 0171/3114259

Achtung Höchstpreise! Kaufe Pkw, Lkw, Baumaschinen und Traktoren in jedem Zustand, sof. Bargeld. Auto-Export Schröder, Bruchweg 37, 56242 Selters, Tel.: 02626/1341, 0178/6269000

Top Peugeot 206 SW Kombi., 2 Hd., 55 kW, gr. Plak., Mod. 2006 (12/05), TÜV 7/2021, 167 Tkm, Klima, ZV, eFH, ABS, Stereo , silber-met., gepfl. Zustd., 1.900 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

4 Winterkompletträder, Alu J11, 16 Zoll, für Qashqai, 160 €, Tel.: 0176/96159318

4x Pirelli M+S, 205/55/16 H, 80 %, DOT 33/16, auf Alufelgen für Golf V/VI, 160 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

2x neuw. Michelin Transporterreifen, 215/70/15 C, 8 PR, DOT 16/12, 80 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

4 Hankook, 205/55/16 V, auf orig. VW Golf V/VI Alufelgen, 60-70 %, 180 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

4 M+S Dunlop, 205/55/16 H, auf BMW-Stahlfelge, 7J x 16, ET 47, DOT 30/18, neuw., 160 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

SONSTIGES

Neubeziehen von Polstermöbeln aller Art. Große Stoffauswahl. Festpreis nach Besichtigung. Polsterei Moll, Tel.: 02294/337 www.moll-polsterei-morsbach.de

Zuschriften mit Chiffre-Nr. senden Sie bitte an LINUS WITTICH Medien KG, Rheinstr. 41, 56203 Höhr-Grenzhausen

Ab Oktober 2020
begrüßen wir in unserem Team
Frau Martina Müller

Terminvereinbarung unter:
02742-6337

Haarmoden Libera
Hauptstr. 139
57587 Birken-Honigsessen

FÜR IHR
PERFEKTES
ZUHAUSE.

PREMIUM FENSTER FACHBETRIEB

PAUL
SCHREINEREI
Ihr Servicepartner für Fenster und Haustüren.

Ringelsmorgen 5 | 57577 Hamm (Sieg)
Telefon: 02682 4366
www.paul-schreinerei.de

Gleitsichtaktion

High-Tech Freiformglas mit modernster Lotusentspiegelung, Verringerung der Blendung durch Blaulichtfilter

ZEISS
optoVision

Paarpreis statt € 630 nur
€ 499

Aktionszeitraum 19.09.- 10.10.2020
Vereinbaren Sie bitte einen Termin.
Wir freuen uns auf Sie !

SCHRÖTER
Brillen & Kontaktlinsen
OPTIC

Rathausstraße 28a
57537 Wissen
☎ 02742-723311

Bahnhofstraße 15
57548 Kirchen
☎ 02741-974760

www.schroeter-optic.de

BEILAGENHINWEIS

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage **Jahrmarkt der kath. Jugend Wissen** bei.

Wir bitten unsere Leser um Beachtung.

» Familienanzeigen

Am Montag, dem 28. September 2020,
werde ich *90 Jahre* alt.

90

Aufgrund der aktuellen Situation sind persönliche Gratulationen leider nicht möglich. Deshalb werde ich meinen Geburtstag nur im engsten Familienkreis feiern.

Herzlichen Gruß

Brunken, Tannenstraße 5 *Waltraud Wagner*

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG

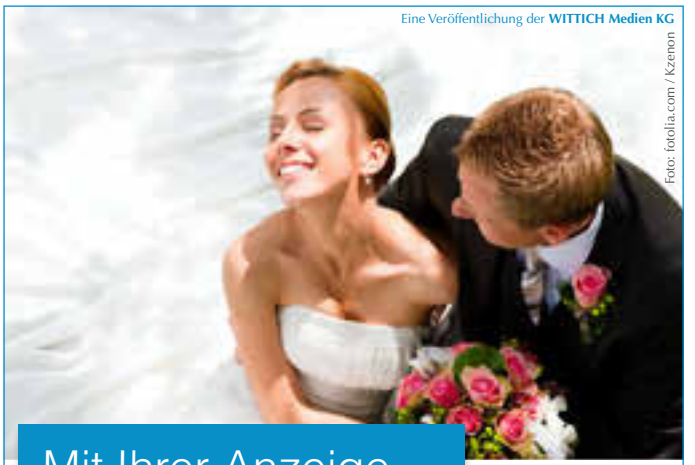


Foto: fotolia.com / Kzenon

Mit Ihrer Anzeige ...
allen zeigen, dass Sie
sich jetzt trauen.

Anzeige online aufgeben
anzeigen.wittich.de
Gerne auch telefonisch unter Tel. 02624 9110

Rinis Brautmoden
www.rinis-brautmoden.com

REIFENFACHBETRIEB
KFZ-Meisterwerkstatt
Autoteileshop
Aluräder
Höfer
Riesiges Reifenangebot ab Lager zu günstigen Preisen!
REIFEN HÖFER GMBH
Am Hochbehälter 12 · 57586 Weitefeld
Telefon 0 27 43 / 21 90 oder 9328670 · Fax 4668
www.reifen-hoefer.de
Öffnungsz.: 7.30 – 12.00 u. 13.00 – 17.30 Uhr – Sa. 8.00 – 12.00 Uhr, Büro durchgehend.

Virtuell Abschied nehmen

Einen geliebten Menschen zu verlieren, ist schwer – und die Beerdigung für Familie und Freunde ein bewegendes Ereignis. Doch nicht immer können alle Hinterbliebenen an der Trauerfeier teilnehmen. Ob aktuell wegen der Corona-Pandemie, durch welche Beerdigungen nur im engsten Familienkreis erlaubt sind, wegen großer Entfernungen oder aus gesundheitlichen Gründen. Was aber tun, damit auch diese Menschen Abschied nehmen und sich als Teil der Trauergemeinschaft fühlen können? Eine Möglichkeit kann die digitale Übertragung der Bestattung sein. Mit einer Video-Liveübertragung können Angehörige, Freunde und Bekannte von überall direkt bei der Zeremonie mit dabei sein.
djd / FriedhofGuide.de

Der Friedhof: Ein Ort der inneren Einkehr und Ruhe

BESTATTUNGEN BRANDENBURGER
Mit Rat und Tat im Trauerfall an Ihrer Seite

24/7 Bestattungsservice

Erbacher Straße 13
57612 Hilgenroth
Tel.: 0 26 82 - 96 89 189

Marktstraße 13
57537 Wissen
Tel.: 0 27 42 - 96 84 848

Partner von
Bestattungsvorsorge Treuhand AG
Kuratorium Deutsche Bestattungskultur GmbH
Mitglied in der Bestatter-Innung

www.bestattungen-brandenburger.de

Tag des Friedhofs

Der jährlich stattfindende Tag des Friedhofs steht in diesem und dem kommenden Jahr unter dem Motto „Natürlich erinnern“. Ins Leben gerufen wurde er vom Bund Deutscher Friedhofsgärtner (BdF) und findet 2020 am 20. September statt.
Laut BdF sind Friedhöfe ganz besondere Orte. Dort lässt sich nicht nur trauern und Trost finden – ebenso bieten sie Ruhe und Raum zum Entspannen, lassen Menschen Hoffnung schöpfen und neuen Mut gewinnen.
Das aktuelle Motto „Natürlich erinnern“ steht für Vielfalt. Der BdF erläutert es so: „Friedhöfe sind vor allem bekannt als Orte der Stille und Erinnerung, aber auf ihnen finden auch Begegnungen und Gespräche statt. Hier wird oftmals neu Mut gefasst und Hoffnung geschöpft und ja, mitunter auch gelacht und sich an Schönes erinnert. Auf vielen Friedhöfen finden auch Veranstaltungen statt oder sie werden als außerschulische Lernorte von Schülerinnen und Schülern erkundet. Friedhöfe haben einen unschätzbaren Wert für Tiere, Pflanzen und Menschen. Der Tag des Friedhofs soll genau auf diese Vielfältigkeit hinweisen. Dazu finden unter dem neuen Motto Projekte statt, die sich mit Bestattung, Tod und Trauer befassen. Andererseits werden fröhliche Kinderaktionen, Konzerte und Lesungen durchgeführt, denn es soll deutlich werden, dass ein Friedhof immer aufgesucht werden kann, wenn man sich vom stressigen Alltag erholen, eine ruhige Mittagspause verbringen oder einfach die Schönheit und die Ruhe des Ortes genießen möchte. Das Ziel des aktuellen Mottos ist, dass ältere Generationen und auch deren Kinder und Enkelkinder den Friedhof als schöne Begräbnis- und Erinnerungsstätte kennenlernen, wahrnehmen und besuchen.

Trauern in außergewöhnlichen Zeiten

Stirbt ein Mensch, der uns nahestand, dann ist das häufig eine schwierige Situation. Viele sind geschockt, aufgebracht, besorgt. Es fällt schwer, zu verstehen, was passiert ist, gerade auch, wenn der Verlust plötzlich passiert ist und kein Abschied möglich war. Die Konzentration auf die alltäglichen Dinge scheint kaum möglich. Alle aufkommenden Gefühle sind normal, dazu zählen auch Wut und Angst. Meist fühlen sich die Reaktionen gerade in den ersten Wochen ungewohnt an und sie können mit der Zeit intensiver werden. In der Regel sind in dieser Zeit die Familienangehörigen und Freunde füreinander da. Sie treffen sich, tauschen Erinnerungen aus, weinen gemeinsam, nehmen sich in den Arm, unterstützen einander so gut es geht. Doch durch die aktuelle Situation ist dieser direkte Kontakt nicht oder nur eingeschränkt möglich. Ziehen Sie sich dennoch nicht ganz zurück. Ihr Umfeld kann Sie im Moment vielleicht nicht besuchen.
Aber Sie können Beileidsbekundungen, Anteilnahme und Unterstützung über Telefonanrufe, E-Mails, SMS-Nachrichten oder andere Kanäle erhalten. Nehmen Sie auch diese Formen als aufrichtige Anteilnahme entgegen. Falls Sie wenig von anderen Menschen hören, werden Sie ruhig von sich aus tätig. Bitten Sie ruhig um ein Gespräch von 10 bis 15 Minuten. Versuchen Sie diese Zeit einzuhalten. So haben weder Sie noch Ihre Angehörigen und Freunde das Gefühl, dass sie überfordert werden. Wenn das Gespräch dann doch länger andauert, so ist das auch in Ordnung. Trauen Sie sich auch ruhig am Ende des Gesprächs nachzufragen, ob Sie sich morgen/übermorgen wieder bei der Person melden können.
Verluste sind schmerzhaft. Drücken Sie Ihre Trauer so aus wie es sich für Sie richtig anfühlt! Es gibt keinen „falschen“ Weg zu trauern. Wenn Ihnen nach Weinen zumute ist, dann weinen Sie. Wenn Sie Ihre Gedanken aufschreiben möchten, machen Sie das. Richtig ist, was Ihnen guttut. *gute-Trauer.de*

JOBS IN IHRER REGION
Weitere Stellen finden Sie online
jobs-regional.de
Ein Produkt der LINUS WITTICH Medien Gruppe

WIR SUCHEN
FROHNE DRUCK GMBH
PRODUKTIONS-HELFER [M/W/D]
Keine Ausbildung/ Vorkenntnisse nötig. Wir lernen Sie ein.
Bewerben unter: www.frohne-druck.de

Besser essen im Job

Vormittags ein Croissant, nach der Pause Gummibärchen und zwischen zwei Terminen schnell ein Schokoriegel: Bei Stress im Job fällt eine vernünftige Ernährung oft schwer. Dabei kann man einfach auf ausgewogene Snacks umsteigen und dabei einige von den täglich empfohlenen fünf Portionen Obst und Gemüse mit einbauen. Lecker ist etwa ein sogenannter Shaking Salad. Dabei werden die Zutaten von unten nach oben in ein Glas geschichtet, zum Beispiel gekochte Hülsenfrüchte und das Dressing unten, darauf Tomaten- oder Gurkenstückchen, dann Blattsalate. Vor dem Genuss kräftig schütteln. Auch ein Obstsalat oder ein Tomaten-Mozzarella-Burger sind empfehlenswert, zum Naschen zwischendurch eignen sich Obst, Trockenfrüchte oder Nüsse. *djd*

Durchstarten mit 50 plus

Beruflich noch einmal neu anfangen mit 50 plus? Das ist in jedem Fall eine Herausforderung, erst recht in wirtschaftlich angespannten Zeiten. Dennoch können ältere Mitarbeiter bei potenziellen Arbeitgebern mit ihrer Erfahrung punkten – vorausgesetzt, man bringt neben dem Fachwissen auch die Bereitschaft mit, sich neue Qualifikationen anzueignen. Ein Weg zum Erfolg können gezielte Initiativbewerbungen sein. Eine oft unterschätzte Möglichkeit ist außerdem die Zeitarbeit. Die Zahl älterer Arbeitnehmer, die beispielsweise die Adecco Group vermitteln konnte, hat sich in den letzten Jahren verdreifacht. Rund 60 Prozent von ihnen erhalten einen Anschlussvertrag und kommen damit wieder in ein langfristiges Beschäftigungsverhältnis. *djd*

SPEDITION LENZ

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort

***Kraftfahrer** m/w/d*
Klasse CE für Nahverkehr oder Nah-/Fernverkehr

***KFZ-Mechatroniker** m/w/d*
in Vollzeit und /oder auf 450-€-Basis

RUDOLF LENZ GMBH + CO. KG – SPEDITION
57520 Friedewald · Tel.-Nr. 02743/9226-0
www.lenz-spedition.de

Nicht mehr länger nur vom Traumjob träumen ...
Mit einem Blick in den Stellenmarkt Ihrer Wochenzeitung können Sie fündig werden!

Die **Rox-Klimatechnik GmbH** ist Hersteller von Raum- und Prozesslufttechnischen Geräten. ROX gehört zur Rosenberg-Gruppe, einer der führenden Anbieter von Ventilatoren und Klimatechnik in Europa. Weltweit beschäftigt die Rosenberg Gruppe ca. 1400 Mitarbeiter/-innen und erzielt einen Jahresumsatz von über 170 Millionen Euro.

Zur Verstärkung unseres Teams am **Standort Weitefeld** suchen wir einen/ eine Mitarbeiter(-in) im

KUNDENDIENST / SERVICE (m/w/d)

Ihr Aufgabenbereich:
- Montage und Inbetriebnahme von Lüftungs-, Kälte- und Klimaanlagen
- Fehlersuche- und Störungsbehebung
- Prüfung, Wartung und Instandhaltung von Lüftungsanlagen

Ihr Profil:
- Erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung in den Fachrichtungen Elektronik, Energietechnik, Automatisierung, Anlagentechnik oder vergleichbar
- Reisebereitschaft vorausgesetzt

Wir bieten:
- Anspruchsvolle & abwechslungsreiche Tätigkeiten
- Perspektiven zur beruflichen Weiterentwicklung und Aufstiegschancen
- Strukturierte Einarbeitung in den neuen Aufgabenbereich
- Die Sicherheit eines großen, global tätigen Unternehmens
- Überdurchschnittliches Gehalt plus Zulagen sowie Auslöse
- Hochwertige Arbeitsbekleidung und modernes Werkzeug

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung - per Post oder per E-Mail - an untenstehende Adresse. Für zusätzliche Informationen steht Ihnen Herr Fischbach unter +49 (0) 2743 / 807-0 zur Verfügung.

Rox-Klimatechnik GmbH
Langenbacher Straße 25
57586 Weitefeld

Tel. +49 (0) 2743 / 807-0
bewerbung@rox-online.de
www.rox-online.de

Ein Unternehmen der ROSENBERG-GROUP

Stellen suchen & finden

JOBS IN IHRER REGION

Wir suchen

Produktionshelfer (m/w/d)

in Vollzeit, Teilzeit sowie auf 450-€-Basis.

Telefonische Bewerbung von Mo. – Fr. 9.00 Uhr – 12.00 Uhr
unter der Telefon-Nr. 02741-4000 und schriftliche Bewerbung
als E-Mail an: info@mpc-concept.de oder per Post an:
MPC Concept GmbH & Co. KG - Gewerbepark 16 - 57518 Betzdorf

Mach mal Pause

Pausen während des Arbeitstages sind gesetzlich vorgeschrieben. Bei hohem Arbeitspensum neigen dennoch viele dazu, einfach durchzuarbeiten. Doch ohne Unterbrechung arbeitet man weder effektiver noch qualitativ besser. Sinnvoll ist es den Arbeitstag mit Pausen zu strukturieren. So steigt die Produktivität und die Konzentration bleibt hoch. Gerade in kreativen Berufen sind regelmäßige kurze Auszeiten sinnvoll, um ein paar Minuten abzuschalten und danach wieder auf neue Ideen zu kommen.

Weiterbildungen durch Zeugnisse belegen

Wer eine Fortbildungsmaßnahme oder einen VHS-Kurs besucht, erhält in der Regel beim Abschluss ein Zeugnis oder eine Teilnahmebestätigung. Solche Nachweise gehören dann in eine Bewerbung, wenn die erworbenen Qualifikationen zur ausgeschriebenen Stelle passen. Sind in der Ausschreibung beispielsweise gute Englischkenntnisse gewünscht, ist es sinnvoll das Zeugnis eines entsprechenden Sprachkurses beizufügen. Achten Sie aber darauf, veraltete Zertifikate aus den Unterlagen herauszunehmen. Ein Sprachkurs, der schon zehn Jahre zurückliegt, ist kein Pluspunkt bei der Bewerbung mehr. Auch Schulungen im EDV-Bereich können relativ schnell durch die Entwicklung der Technik überholt sein.

Stellen suchen & finden

STELLENAUSSCHREIBUNG
LANDESFORSTEN RHEINLAND PFALZ

RheinlandPfalz

Wald. Werte. Willkommen.

Landesforsten Rheinland-Pfalz sucht zum **01.08.2021** landesweit

24 Auszubildende
zur Forstwirtin / zum Forstwirt (m/w/d).

Interessieren Sie sich für einen abwechslungsreichen Beruf in der freien Natur? Wollen Sie direkt im Wald und für den Wald aktiv werden und noch maßgeblich zum Natur- und Klimaschutz beitragen?
Verfügen Sie über körperliche Fitness, handwerkliche Begabung und Freude an Teamarbeit?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Den vollständigen Text der Stellenausschreibung finden Sie auf der Internetseite unter der Adresse www.wald-rlp.de oder www.karriere.rlp.de.

Ihre Bewerbung erbitten wir an die nachfolgende Adresse:
Zentralstelle der Forstverwaltung, Le Quartier Hornbach 9, 67433 Neustadt an der Weinstraße,
gerne auch per E-Mail:
ZdF.Ausbildung-TVLForst@wald-rlp.de
bis spätestens zum 31.10.2020.

Landesforsten Rheinland-Pfalz

WITTICH MEDIEN

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Wir sind ein erfolgreiches und expandierendes Unternehmen im Verlagswesen und geben wöchentlich 69 Mitteilungsblätter für Verbandsgemeinden in Rheinland-Pfalz und Gemeinden in Hessen sowie verschiedene Sonderpublikationen heraus.

Ihre Aufgaben:
- Arbeitszeit Dienstag bis Freitag
- Zustellung unserer Zeitungen in wechselnden Gebieten
- Übernahme von Urlaubs- und Krankheitsvertretungen

Ihr Profil:
- Sie haben Freude an einer Tätigkeit an der frischen Luft
- Sie sind körperlich fit und haben ein gepflegtes Äußeres
- PKW-Führerschein (B bzw. Klasse 3)

Wir bieten:
- Eine engagierte Personalbetreuung
- Gründliche Einarbeitung
- Sicheres und leistungsgerechtes Einkommen

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung
per Mail oder Post an:
vertrieb@wittich-hoehr.de
oder per WhatsApp **0171 6474125**

LINUS WITTICH Medien KG
Rheinstr. 41, 56203 Höhr-Grenzhausen, z. Hd. Andreas Knopp

Weitere Stellen finden Sie online

jobs-regional.de

Ein Produkt der **LINUS WITTICH Medien Gruppe**

Wir suchen für unseren Standort Flammersfeld mehrere

Support-Mitarbeiter (m/w/x)

Ihre Aufgaben

- Unterstützung unserer Kunden bei Fragen und Problemen zu unserer Software
- Auswertung der Gesprächsergebnisse und Weiterleitung an die Entwicklung
- Pflege der Kundendatenbank mit den aktuellen Ergebnissen der Telefonate
- Betreuung unserer Schornsteinfeger- und Energieberater-Kunden

Ihr Profil

- Hohe Flexibilität und hohe Lernbereitschaft für Neues
- Hohe Kunden- und Serviceorientierung
- Erfahrungen im Schornsteinfegerhandwerk von Vorteil

Wir bieten

- Ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- Ein hohes Maß an Selbständigkeit bei der Arbeit
- Ein motiviertes und teamorientiertes Arbeitsumfeld
- Eine angemessene Vergütung mit umfangreichen Sozialleistungen sowie die Unterstützung der Altersvorsorge

Weitere Infos unter: **www.hottgenroth.de/Karriere**

Interesse?
Dann senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail an:
Hottgenroth Software | Herrn Richard Adams | **r.adams@hottgenroth.de**
57632 Flammersfeld | Raiffeisenstraße 1 (ab 1.10.2020)

Formlose Bewerbung

Wird in einer Stellenausschreibung eine formlose Bewerbung gefordert, bedeutet das nicht, dass die Unterlagen schlampig zusammengestellt sein können oder gar ein paar lose Zettel überreicht werden. Gemeint ist, dass die Bewerbung kürzer als gewöhnlich ausfallen darf. Sie sollte ein kurzes Anschreiben und einen tabellarischen Lebenslauf mit den wichtigsten Fakten enthalten. Auf weitere Unterlagen wird, wenn sie nicht ausdrücklich verlangt werden, verzichtet. So können sich Unternehmen einen schnellen Überblick über die Kandidaten verschaffen und zügig eine Vorauswahl treffen.

Neuer Trend Patchwork-Karriere

Nicht jeder berufliche Werdegang verläuft geradlinig und ohne Unterbrechungen. So sind Lücken im Lebenslauf verbreitet in einer Zeit, in der vielfach nur befristete Arbeitsverträge vergeben werden, Praktika, Volontariate und Auslandsaufenthalte gang und gäbe sind und immer häufiger Sabbaticals eingelegt werden.
Auch Um- und Neuorientierungen sind keine Seltenheit mehr, wenn die alte Tätigkeit irgendwann nicht mehr passt. So folgen moderne Karrieren oft keinem roten Faden, sondern verlaufen mit vielen Jobwechseln als Patchwork-Karriere. Im Lebenslauf können dabei Lücken entstehen, die Sie nicht vertuschen dürfen.
Dabei gilt als echte Lücke erst ein Zeitraum von mehr als ein- oder zwei Monaten, da diese Zeit für Bewerbungs- und Jobwechselphasen absolut üblich ist.

Das DRK Krankenhaus Altenkirchen-Hachenburg ist ein Verbundkrankenhaus mit 349 Betten unter dem Dach, der DRK Krankenhausgesellschaft Rheinland-Pfalz mit den Hauptfachabteilungen: Innere Medizin (Schwerpunkte Akut-/Geriatrie, Gastroenterologie, Kardiologie), Gynäkologie/Geburtshilfe, Unfallchirurgie/Orthopädie/Alterstraumatologie, Allgemein- und Viszeralchirurgie, Anästhesie- und Intensivmedizin, Kinder- und Jugendpsychiatrie sowie der Belegabteilung Urologie.

Für die Abteilung Endoskopie am Standort **Altenkirchen** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Gesundheits- und Krankenpfleger (m/w/d)

in Voll- oder Teilzeit

Ihre Aufgaben:

- die Assistenz bei endoskopischen Untersuchungen und medizinischen Interventionen
- selbständige patientenorientierte Pflege vor, während und nach der Untersuchung
- fachgerechte Durchführung aller ärztlichen Anordnungen im diagnostischen und therapeutischen Bereich
- Vor- und Nachbereitung der Endoskopie-Einheit
- die Assistenz bei urologischen Behandlungen in Vertretung

Ihr Profil:

- Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung als Gesundheits- und Krankenpfleger/in
- Berufserfahrung im o.g. Bereich wäre wünschenswert
- aufgabenorientiertes, selbständiges und eigenverantwortliches Handeln
- Fach- und Sozialkompetenz, Verantwortungsbewusstsein, Flexibilität und Belastbarkeit
- Teamfähigkeit
- Bereitschaft zum Rufdienst
- Befähigungsnachweis zur „Sedierung Endoskopie und Notfallmanagement“ wäre wünschenswert

Wir bieten:

- einen unbefristeten Arbeitsvertrag
- eine vielseitige, anspruchsvolle und abwechslungsreiche Aufgabe
- eine strukturierte Einarbeitungszeit
- Möglichkeiten der Fort- und Weiterbildung
- Vergütung nach dem DRK-Reformtarifvertrag sowie weitere Sozialleistungen (z.B. Bezuschussung Fitnessstudio, DRK-Mitarbeiterrabatte o. Ä.) und zusätzliche Altersversorgung
- vergünstigtes Essen innerhalb der hauseigenen Caféteria und Kantine

Für Rückfragen steht Ihnen die komm. Pflegedienstleitung Frau Strüder telefonisch unter (0 26 81) 88- 74 01 gerne zur Verfügung.

Fühlen Sie sich angesprochen?
Dann senden Sie uns Ihre vollständige und aussagekräftige Bewerbung unter Angabe der Referenznummer 1AK11 an untenstehende Anschrift oder über das Bewerbungsformular auf unserer Homepage.

UNTERNEHMEN DRK

DRK Krankenhaus Altenkirchen-Hachenburg
Zentrale Personalabteilung
Alte Frankfurter Straße 12, 57627 Hachenburg
www.drk-kh-altenkirchen.de

Wir bitten um Verständnis, dass wir aus Verwaltungs- und Kostengründen die Bewerbungsunterlagen leider nicht zurücksenden können. Daher empfehlen wir Ihnen die Zusendung über das Bewerbungsformular.

Vermittlung bitte!

Die aktuellen Stellenangebote helfen Ihnen dabei!

JOBS IN IHRER REGION

- **Maler** (m/w/d)
- **Elektriker** (m/w/d)
- **Schweißer** (m/w/d)
- **Sanitärinstallateur** (m/w/d)
- **Trockenbauer** (m/w/d)

sowie

- **Fachhelfer** (m/w/d)
  und Facharbeiter (m/w/d)
  aller Gewerke
- **Helfer** (m/w/d)

zu übertariflichen Konditionen ab sofort gesucht.
Fahrdienst vorhanden.
Wilhelm Gesellschaft
für Projekte und Logistik mbH
Im Buschkamp 4, 57537 Wissen
☎ (0 27 42) 91 20 10
wissen@wilhelm-personal.de

WIR SUCHEN SIE

Für unsere Verbandsgemeindewerke

Sachbearbeiter für Kanal- und Wasserleitungshausanschlüsse (m/w/d)

Wir erwarten

- mindestens eine 3-jährige abgeschlossene Ausbildung (wünschenswert sind eine Ausbildung zum Tief- und Straßenbaumeister sowie Erfahrungen im Tiefbau und der Abwicklung von Bauabrechnungen)
- technischen Sachverstand

Für unseren Fachbereich Infrastruktur, Umwelt und Bauen

Straßenbauer (m/w/d)

Wir erwarten

- die Bereitschaft zur Teilnahme an einem Lehrgang zur Meistervorbereitung inkl. Ablegung der Meisterprüfung (die Finanzierung erfolgt über die Verbandsgemeinde)

Wir bieten:

- leistungsgerechte Bezahlung einschließlich der im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen (Altersvorsorge)
- familienfreundliche Arbeitszeiten
- Fortbildungsmöglichkeiten

Neugierig geworden?
Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage!

www.vg-ak-ff.de

VERBANDSGEMEINDEVERWALTUNG ALTENKIRCHEN-FLAMMERSFELD
Rathausstraße 13 · 57610 Altenkirchen · Herr Frank Schneider
Telefon 02681 85-236 · bewerbung@vg-ak-ff.de
www.vg-altenkirchen-flammersfeld.de

Mit der Einsendung einer Bewerbung erklären sich die Bewerberinnen und Bewerber gleichzeitig einverstanden, dass vorübergehend erforderliche Daten im Rahmen des Auswahlverfahrens verarbeitet werden. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden die Bewerbungsunterlagen vernichtet. Schwerbehinderte Bewerber/-innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Vermittlung bitte!

Die aktuellen Stellenangebote helfen Ihnen dabei!

Neuer Job mit Herzblut gesucht?

Mit einem Blick in den Stellenmarkt Ihrer Wochenzeitung können Sie fündig werden!

Positiv denken

Die Gedanken, die wir uns machen, spielen sich nicht nur in unserem Kopf ab, sondern beeinflussen auch unsere Ausstrahlung nach außen. Diesen Effekt können Sie vor einem Bewerbungsgespräch für sich nutzen. Wer vor diesem wichtigen Termin negative Gedanken hat, wie „Bin ich überhaupt für die Stelle qualifiziert?“ oder „Bestimmt gibt es noch besser geeignete Bewerber“ wird unsicher, zweifelt an sich selber und wirkt damit auch auf sein Gegenüber nicht überzeugend. Besser ist es mit positiven Vorstellungen zu arbeiten. Ein Satz wie „Meine Ausbildung und Erfahrung passen genau zu der ausgeschriebenen Stelle“, den Sie sich selber immer wieder sagen, verstärkt unbewusst Ihre positive und selbstbewusste Ausstrahlung.

Wir stellen Sie ein als Zeitungszusteller (m/w/d)

WITTICH MEDIEN

im Rahmen eines Minijobs für die Verteilung unserer

UNSERE VERBANDSGEMEINDE WISSEN was läuft

Wir suchen zuverlässige Schüler, Rentner, Hausfrauen oder Berufstätige. Sie verteilen in Ihrem Bezirk jeden **Donnerstag** die Zeitungen.

Ref.-Nr.	Bezirk
0409-032	Wissen/TB
0409-044	Kleehahn
0409-050	Siegenthal/Gotterbach

Wir liefern Ihnen die Zeitungen bis an die Haustür.

Bewerben Sie sich mit folgenden Angaben unter:

- Name, Vorname
- Geburtsdatum
- Straße, Hausnummer
- Postleitzahl, Ort
- Telefon (Festnetz und Mobil)
- E-Mail-Adresse
- Ref.-Nr.

per WhatsApp 0171/ 6474125

Zur Bewerbung

Füllen Sie einfach und bequem das Bewerbungsformular auf unserer Homepage aus: **zusteller.wittich-hoehr.de**
schicken uns eine E-Mail: **vertrieb@wittich-hoehr.de**
oder rufen Sie uns an: **Telefon 02624 911-222**

✔ Hohe Reichweite durch print & net Kombination
✔ Kostenlose Jobsuche für Arbeitnehmer*innen
✔ Kostengünstige Mitarbeitersuche für Arbeitgeber

Weitere Stellen finden Sie online

jobs-regional.de
Ein Produkt der LINUS WITTICH Medien Gruppe

QATM
QUALITY ASSURED

Deine Wahl - Mach´ was draus!
AUSBILDUNG 2021

QATM ist ein weltweit führender Hersteller von Maschinen für die Materialographie (Metallographie) in der Qualitätsprüfung mit 170 Mitarbeitern. Wir bieten unseren Kunden nicht nur die passenden Einzelgeräte, sondern auch Komplettlabore und Verbrauchsmaterialien.

WIR SUCHEN DICH!

An unserem Standort in Mammelzen bieten wir zum
Ausbildungsbeginn am 01. August 2021
engagierten jungen Menschen einen soliden und sicheren Ausbildungsplatz:

- **Elektroniker m/w/d**
  Fachrichtung Anlagentechnik/Betriebstechnik
- **Industriemechaniker m/w/d**
  Fachrichtung Maschinen- und Anlagenbau
- **Mechatroniker m/w/d**
- **Technischer Produktdesigner m/w/d**
  Fachrichtung Maschinen- und Anlagenkonstruktion
- **Werkstoffprüfer m/w/d**
  Fachrichtung Metalltechnik
- **Zerspanungsmechaniker m/w/d**
  Fachrichtung Dreh-/Fräsmaschinensysteme
- **Fachkraft für Lagerlogistik m/w/d**
- **Industriekaufleute m/w/d**

WIR BILDEN AUS

Interessiert?
Dann bewirb Dich jetzt online:
www.qatm.de/de/unternehmen/stellenangebote/

Weitere Informationen zum Unternehmen: www.qatm.de

ATM Qness GmbH · Emil-Reinert-Str. 2 · 57636 Mammelzen · Telefon 02681-9539-0 · www.qatm.de

part of VERDER scientific

Suchen Sie Personal nicht in der *FERNE.*
Suchen Sie *REGIONAL.*

✔ Mobil optimierte Job-Ansicht – erreichen Sie Ihre Kandidat*innen überall, auch unterwegs!
✔ Hohe Reichweite durch print & net Kombination
✔ Vereinfachter Bewerbungsprozess
✔ Bessere Organisationsmöglichkeiten dank digitalisierter Bewerbungsunterlagen

jobs-regional.de
Ein Produkt der LINUS WITTICH Medien Gruppe

Wir sind weiterhin für Sie da

und achten auf Ihre Gesundheit.

Unser Betrieb geht wie gewohnt weiter. Wir achten selbstverständlich auf Hygiene und ausreichenden Abstand, um Ihre und unsere Gesundheit zu schützen. Natürlich sind wir auch in dieser turbulenten Zeit erreichbar - sowohl telefonisch als auch persönlich.

Gemeinsam schaffen wir das!

Ihr Kölschbach Haustechnik Team

Kölschbach
Heizung · Klima · Sanitär

Im Kreuztal 91 - 93 · 57537 Wissen
Telefon: 02742 913390 · Telefax: 02742 9133929
www.koelschbach.de · info@koelschbach.de

Schulprobleme?

Nachhilfe!

BSB Bildungsinstitut für Schule und Beruf Nachhilfe & Sprachen

Jetzt auch online oder vor Ort!

Alle Fächer, alle Klassen
Flexible Zeitwahl
Sprachkurse für Erwachsene

Probleme in Mathe f. Oberstufe? Rufen Sie uns an

Tel:(02742) 967511 www.bsb-wissen.de

LW-FLYERDRUCK.DE
Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

IHR BAD HÜTET ALL IHRE GEHEIMNISSE!

ZEIT SICH ZU REVANCHIEREN!

TUN SIE IHREM BAD ETWAS GUTES:
Modernisierung
Badsanierung
Komplettbad

PFEIFER
HEIZUNG - BAD - SOLAR GMBH

Siegtalstraße 27
57548 Kirchen-Freusburg
Telefon 02741/930150
www.pfeifer-freusburg.de

24-Stunden-Abschleppdienst **0 26 81 / 7 00 70**

CITROËN

Autohaus **RAMSEGER** GmbH

PEUGEOT

57636 Mammelzen · Siegener Str. 81

Egal was. Egal wann.
Egal wo. Entsorgung
von A bis Z.

Container/ BigBag noch heute online bestellen:

remondis-shop.de

0800 100 39 64

REMONDIS®
IM AUFTRAG DER ZUKUNFT

Unser Service für Sie:

- ✔ Komplettpreis ohne versteckte Kosten
- ✔ einfache Bestellung - bequem von Unterwegs oder Zuhause
- ✔ unkomplizierte Bezahlung
- ✔ individuelle Angebote auf Anfrage
- ✔ kompetenter Ansprechpartner bei Ihnen vor Ort
- ✔ fachgerechte Verwertung Ihrer Abfälle
- ✔ zertifizierte Entsorgungslösungen

JETZT NEU unser **BigBag-Service** für Kleinstmengen:

- ✔ Anlieferung bzw. Versand des/der BigBag/s an Ihre gewünschte Lieferadresse
- ✔ Abholung per Kranfahrzeug
- ✔ Komplettpreis ohne versteckte Kosten

REMONDIS Mittelrhein GmbH
56645 Nickenich | Auf dem Teich 14
56566 Neuwied | Rudolf-Diesel-Straße 14
56070 Koblenz | Daimlerstraße 7
57610 Altenkirchen | Graf-Zeppelin-Straße 9-11